



SCHURWALDBOTE



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Östlicher Schurwald mit Sitz in Rechberghausen sowie der Gemeinden Adelberg, Birenbach, Börtlingen und Rechberghausen.

Gemeindeverwaltungsverband
Östlicher Schurwald

Sitz Rechberghausen

Donnerstag, 18. Januar 2024 • Nummer 3

Diese Ausgabe erscheint auch online

28. Jan. 2024
13:30 Uhr
27. Narrensprung
Rechberghausen

www.furchenrutscher.de

Narrenzunft
Furchenrutscher
Rechberghausen e.V.

Seien Sie dabei!

Foto: Ambientideas/Stock/Getty Images Plus

Jazz im Schloss

Lee, Kuhn, Weyand, Kühn – „Seoul meets the Länd“

25.01. 20:30 Uhr

Die Besetzung:
 Gee Hye Lee Flauto
 Alexander Sandi Kuhn Saxophon
 Manuel Weyand Drums
 Axel Kühn Kontrabass



kultur im Schlosskeller in Rechberghausen
rechberghausen

Info- und Kartenvorverkauf: 07161/501-0 | Rathaus Rechberghausen: Zimmer E.12

Feuerwehr Fasnets-Kehraus

am Dienstag dem
13. Februar 2024

im
Feuerwehrhaus

Einlass: 15:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Ab 18 Jahre

*Für Stimmung sorgt
DJ Alex*

Bewirtung - Barbetrieb - Beheizte Halle

**Freiwillige Feuerwehr
Rechberghausen**

**Kaffee und Kuchen in der Florianstube
(ohne Eintritt)**

Liedmatinée

im Ochsenaal

„Walzertraum“ So. 25. Februar Beginn 11 Uhr / Einlass 10:30 Uhr



weitere Infos unter www.rechberghausen.de

Fotos: Gemeinde Rechberghausen

Veranstaltungskalender

Adelberg



Freitag, 19.01.2024

Vernissage Kunstausstellung
Ernst Lutz – Malerei und Zeichnungen
Altes Rathaus Winterbach
Ernst Lutz Kunst-Sozietät e. V.

Samstag, 20.01.2024

Kameradschaftsabend und Helferfest
19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Schurwald-Trachtenkapelle Adelberg e. V.

Börtlingen



Sonntag, 21.01.2024

Grünkohlwanderung, CVJM

Freitag, 26.01.2024

Hauptversammlung, Musikverein

Samstag, 03.02.2024

Kinderfasching, AKKiD

(Näheres zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Gemeindeteil)

Rechberghausen



Samstag, 20. Januar

07 – 11:30 Uhr Wochenmarkt, Kirchplatz, Gemeinde

Ab 8 Uhr Altpapiersammlung der KJG und
Kath. Kirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde

09 – 11 Uhr Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal, Bürgerinitiative Clean-Up

14 – 17 Uhr Ausstellung „Dreiklang“, Claudia Cappiello, Guido Messer, Rüdiger Seidt, Kulturmühle

20 Uhr „8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas, Theater im Bahnhof

Sonntag, 21. Januar

14 – 17 Uhr Ausstellung „Dreiklang“, Claudia Cappiello, Guido Messer, Rüdiger Seidt, Kulturmühle

16 Uhr „8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas, Theater im Bahnhof

Mittwoch, 24. Januar

12 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus, Krankenpflegeverein St. Michael

Gemeindeverwaltungsverband

Sonstige Mitteilungen

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Schäferversammlung

Traditionelle Schäferversammlung der Landkreise Göppingen und Esslingen mit Fachinformationen für Schafhalter. Der Landesschafzuchtverband, der Schafherdengesundheitsdienst sowie die Veterinärämter stellen die aktuellen Themen der Schafhaltung dar, zudem wird das Tierzuchtamt Ludwigsburg vertreten durch den Zuchtleiter René Roux aktuelles berichten.

Wann: Dienstag, den 30.01.2024

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Wo: Gasthaus Löwen Bad Boll, Hauptstraße 46, 73087 Bad Boll
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail bis 26.01.2024 unter landwirtschaftsamt@lkgp.de ist erforderlich!

Das Landratsamt informiert:

Kostenfreie Weiterbildung für junge Engagierte Schlüsselkompetenzen für den Verein und das Leben

Am Samstag, 27.01.2024 findet in der Ev. Akademie Bad Boll ein Workshop zum Thema „Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz“ mit der Dipl. Pädagogin, Coach und Lehrtrainerin Simone Liedtke statt. Es ist ein kostenfreier Tagesworkshop von 9 bis 16 Uhr für junge Engagierte von 16 bis 27 Jahren, der auch ein kleines Brezelfrühstück, Mittagessen und den Nachmittagskaffee beinhaltet. Junge Engagierte, ob in einem Verein oder einer anderen Organisation, sollen durch diesen und weitere Workshops in ihren Schlüsselkompetenzen fit gemacht werden. Am 27.01.24 geht es darum, sich selbst und andere besser einzuschätzen, sich gesund weiterzuentwickeln, die Grundlagen einer guten Kommunikation und wie man mit Konflikten umgehen kann. Diese Kernkompetenzen werden den jungen engagierten Menschen helfen, Verantwortung im Verein und der Gesellschaft zu übernehmen. Durch diesen Workshop können auch Punkte für die Jugendleiter-Card erworben werden. Möglich gemacht wird diese interaktive und informative Veranstaltung durch Mittel, die der Landtag Baden-Württemberg für das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ zur Verfügung gestellt hat, durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes und die Akademie der Jugendarbeit.

Es gibt noch freie Plätze.

Anmeldungen nimmt Monica Roy-Greve, die Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Göppingen bis Dienstag, 23.01.2024 entgegen: m.roygreve@lkgp.de

Der vorerst letzte Workshop in dieser Reihe findet am 02.03.24 zum Thema: „Projekt- und Netzwerkarbeit“ statt. Am 20. und 27. Februar 2024 gibt es jeweils ein Abendseminar im Kreisjugendring zu den Themen „Rechte und Pflichten“, sowie „Sicherheit“ im Verein. Diese Veranstaltungen sind alle kostenfrei und durch das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ (s.o.) finanziert.



Familientreff

Familientreff Schurwald für alle Mütter, Väter, Großeltern mit Babys und Kleinkindern

Hauptstraße 22, 73098 Rechberghausen

Familientreffleiterin:

Nicole Nitzsche (Dipl.-Soz.-Päd.)

Telefon: 07161 3089416

Mobil: 0176 61550708 (WhatsApp)

E-Mail: Nitzsche@diakonie-goepplingen.de

Ein Ort zum Wohlfühlen

Der **Familientreff Schurwald** ist ein kostenfreies Angebot für Familien mit ihren Kleinkindern. Dort können Sie Kontakte knüpfen mit anderen Familien. Sie erfahren Wissenswertes über Erziehung, Entwicklung, Gesundheit und andere Alltagsthemen. Sie lernen Beratungsangebote des Landkreises kennen und haben gleichzeitig eine kleine Auszeit vom anstrengenden Familienalltag. Babys und Kleinkinder können mit anderen Kleinkindern spielen und lernen erste Regeln außerhalb der Familie kennen.

Unsere Angebote:

- **Offenes Café im Familientreff: Dienstag, 09:30 bis 11:30 Uhr** für Mütter, Väter, Großeltern, Freunde mit Kleinkindern und Babys, ohne Anmeldung
- **PEKIP-Kurse: Mittwoch, 09:00 bis 10:00 Uhr / 10:30 bis 11:30 Uhr** für Eltern mit ihren Babys. Wir nehmen uns Zeit, mit den Babys zu spielen, sich mit anderen Eltern auszutauschen sowie Infos über Entwicklung, Schlafen und Ernährung, mit Anmeldung.
- **Online-Stunde mit ayurvedischer Babymassage: 1x monatlich, Donnerstag, 09:00 bis 9:30 Uhr** für Eltern mit ihren Babys bis 6 Monate, jeder bei sich zu Hause am Laptop, mit Anmeldung
- **Beratung:** Gerne berate ich Sie in Erziehungs-, Partnerschafts- und allgem. Lebensfragen nach Vereinbarung im Familientreff.
- **Hebammensprechstunde:** Jeden 3. Dienstag im Monat besucht uns eine Hebamme zu allen Fragen rund um Babys, Schwangerschaft, Stillen und Frau-Sein.

Kommen Sie bei uns vorbei, Sie sind herzlich eingeladen!

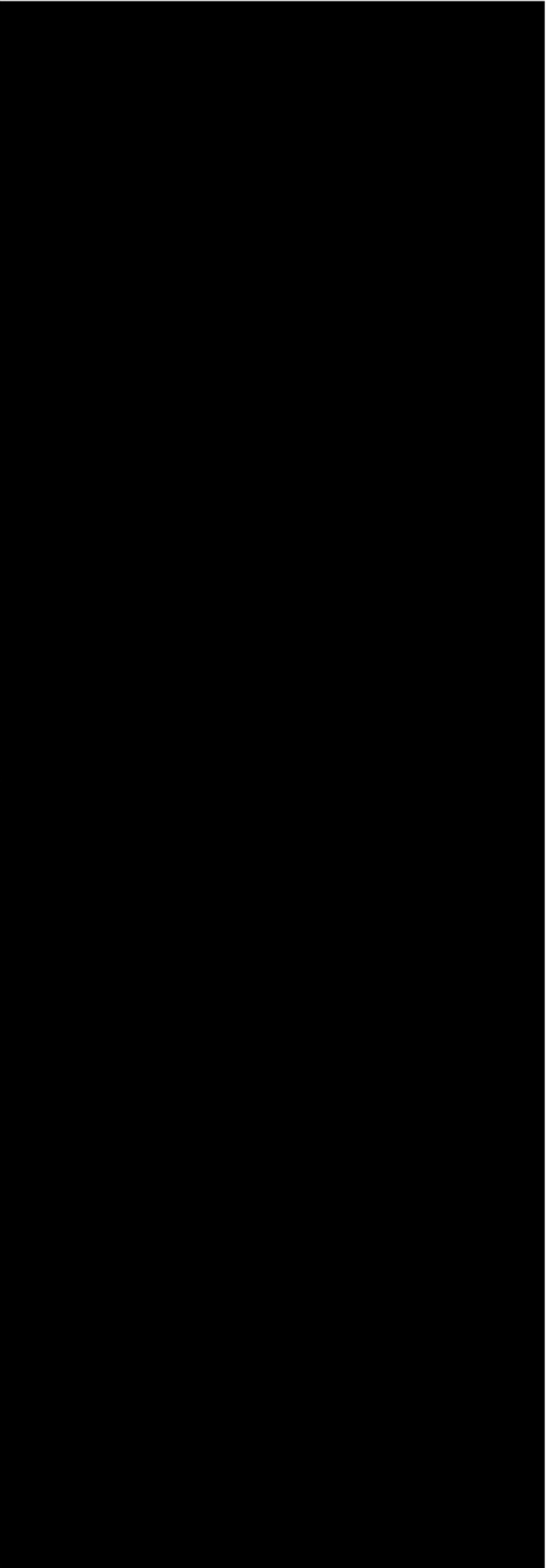
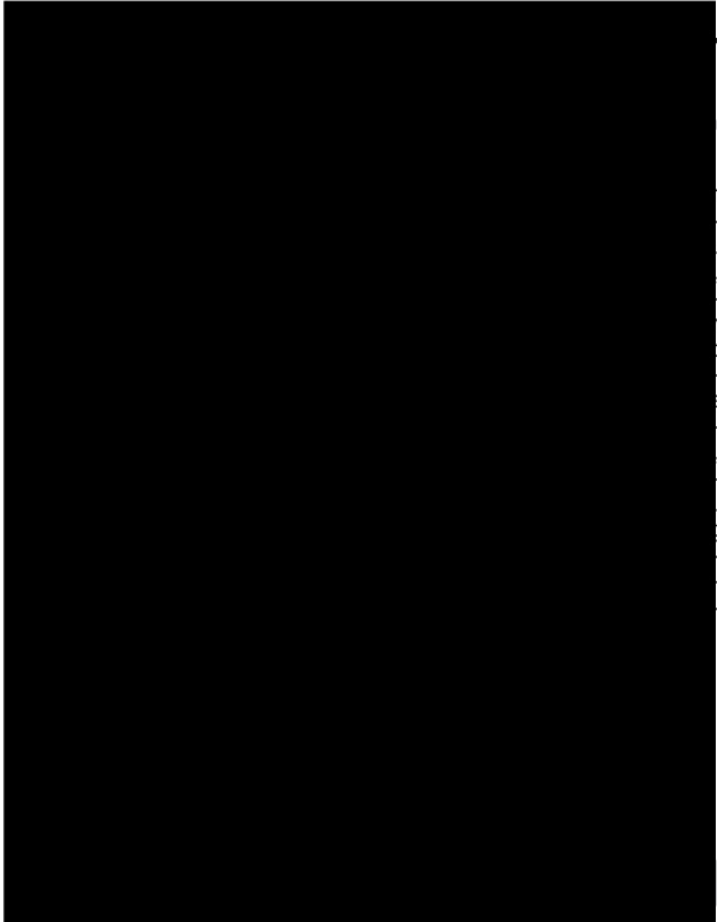
Alle Angebote sind kostenfrei.

Weitere Infos: www.familientreffs.de

Unser Programm:

- 18.01.2024 Online-Stunde für Ayurvedische Babymassage mit Anmeldung
- 23.01.2024 Infos zu den Kindergärten der Gemeinde Rechberghausen, Frau Kröhnert und zum Tagesmütterverein, Frau Plechaty
- 30.01.2024 Offenes Café
- 06.02.2024 Offene Erziehungssprechstunde mit Claudia Preisner, Erz. Beratungsstelle
- 13.02.2024 Der Familientreff hat geschlossen!
- 20.02.2024 Hebammensprechstunde mit Familienhebamme Frau Blochum
- 22.02.2024 Online-Stunde für Ayurvedische Babymassage mit Anmeldung
- 27.02.2024 Offenes Café
- 05.03.2024 Offenes Café und Weltfrauentag mit Rosenaktion
- 12.03.2024 Infos zu gesunde Kinderfüße, Regine Greß, Ärztin Kinder/Jugendgesundheitsdienst, Gesundheitsschutz
- 19.03.2024 Hebammensprechstunde mit Familienhebamme Frau Blochum

21.03.2024 Online-Stunde für Ayurvedische Babymassage mit
Anmeldung
26.03.2024 Offenes Café



NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eicherstr. 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eicherstr. 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 8 - 20 Uhr.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte** unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Landkreis Göppingen

Telefon: 0761/120 120 00

Tierärztlicher Notdienst

01805-843736 – Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen

Diese Telefonnummer leitet von 08:00 bis 22:00 Uhr automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 €/min aus dem Festnetz,

0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 bis 22:00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22:00 bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.

Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat.

Was ist ein Notfall?

- Atemnot
- Anhaltende Krampfanfälle
- Starke oder unstillbare Blutungen
- Unfähigkeit Kot oder Harn zu lassen
- Schwächeanfälle
- Anhaltender blutiger Durchfall, mehrfaches starkes Erbrechen
- Lähmungen der Gliedmaßen
- Augenverletzungen, auch tiefe Lidwunden
- Geburtsprobleme
- Madenbefall
- Autounfall oder Knochenbrüche
- Verschlucken von unbekanntem Dingen, Giften, Schokolade o.ä.
- Verbrühungen, Verbrennungen, Hitzschlag, Unterkühlung

Was muss ich mitnehmen?

- Heimtierausweis oder Impfpass
- Unterlagen über mögliche Vorbehandlungen
- Notieren Sie im Vorwege alle Fragen an den Tierarzt

- Fortsetzung Notdienste auf Seite 6 -

- Fortsetzung von Seite 5 -

Sonstige Notdienste

Rettungsdienst:

Notfallrettung Tel. 112
 Krankentransport Tel. 19 222 (ohne Vorwahl)
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.:

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
 Aufnahme und Beratung, Tel. 07161-72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Donnerstag von 8:15 – 16:00 Uhr
 Freitag von 8:15 – 12:30 Uhr

Telefonseelsorge:

Evang.: 0800 - 1110111
 Kath.: 0800 - 1110222

EnBW Störungsnummer-Strom:

Tel. 0800 - 3629-477

Impressum:

Herausgeber sind die Gemeinden Adelberg, Birenbach, Börtlingen und Rechberghausen und der Gemeindeverwaltungsverband Ostl. Schurwald.

Druck u. Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG,
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Inhalt der Rubriken „Amtliche Mitteilungen“ und „Mitteilungen der Gemeinde“ der einzelnen Gemeinden sind jeweils deren Bürgermeister/-in, Carmen Marquardt (73099 Adelberg), Michael Matzak (73102 Birenbach), Sabine Catenazzo (73104 Börtlingen) und Claudia Dörner (73098 Rechberghausen) verantwortlich, für den Inhalt der Rubriken „Amtliche Bekanntmachungen“ und „Sonstige Mitteilungen“ des Gemeindeverwaltungsverbandes die Verbandsvorsitzende, Bürgermeisterin Claudia Dörner (73098 Rechberghausen), bzw. jeweils die Stellvertreter im Amt; für die Rubrik „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Evangelische Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**



Abfuhrtermine Januar 2024

GELBER SACK:

Mittwoch, 31.01.2024

HAUSMÜLL:

Freitag, 19.01.2024

PAPIERTONNE: ---

BIOABFALL:

Freitag, 19.01.2024

Freitag, 26.01.2024

GRÜNMASSE: ---

Bitte jeweils ab 6 Uhr bereitstellen!

Öffnungszeiten Grüngutplatz:

Samstag: 12:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr



Altpapiersammlung

Am Samstag, 20.01.2024 findet in Rechberghausen eine Altpapiersammlung statt. Die Bevölkerung wird gebeten, das abzuholende Altpapier ab 08:00 Uhr gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Weiter wird darum gebeten, an die sammelnden Jugendlichen zu denken und keine übergroßen und schweren Kartons zu benutzen bzw. keine riesigen Bündel zu packen.

Die Altpapiersammlung wird von der KJG Rechberghausen durchgeführt.

Verkehrsbeeinträchtigungen wegen des Narrensprungs und Narrenbaumstellens

Am **Sonntag, den 28. Januar 2024** findet in Rechberghausen wieder der Narrensprung mit Narrenbaumstellen und einem Umzug statt.

Aus diesem Grund wird der Schlossplatz vor dem Rathaus von Freitag, 26. Januar 2024 (ab 13:00 Uhr) bis Montag, 29. Januar 2024 (bis 17:00 Uhr) mit einem Halteverbot belegt.

Die Rathaustiefgarage wird am Samstag, den 27. Januar 2024 ab 08:00 Uhr gesperrt. Besucher können auf die Parkplätze in der Schlossgarage ausweichen.

Die Umzugsgruppen stellen sich am 28. Januar 2024 ab 12:30 Uhr in der Ziegelstraße auf. Dann geht es über die Wangener Straße, durch das Obere Tor, die Hauptstraße entlang, am Roten Ochsen und am Rathaus vorbei, über die Faurndauer Straße in Richtung Horbenstraße bzw. Blumenstraße, wo sich der Umzug auflöst.

Der Umzug beginnt um 13:30 Uhr und dauert bis ca. 16:00 Uhr. Die Umzugsstrecke ist voraussichtlich von 12:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt und mit einem Halteverbot belegt. Die Sperrung der Umzugsstrecke dauert in diesem Jahr länger an, da die Straßen im direkten Anschluss an den Umzug vom Bauhof und einer Straßenkehrmaschine gereinigt werden.

Das Parken ist auch entlang der innerörtlichen Umleitungsstrecke (Reichenhardtstraße, Bergstraße) verboten. Es wird gebeten, die ausgeschilderten Verkehrsbeschränkungen, insbesondere die Halteverbote zu beachten. Parkmöglichkeiten sind im Gewerbegebiet Lindach ausreichend vorhanden.

Da die Ortsdurchfahrt von und in Richtung Wangen bzw. Faurndau nicht möglich ist, wird der überörtliche Verkehr auf der K 1410 ab Wangen über die K 1451 und die L 1192 zur B 297 in Richtung Birenbach und in Gegenrichtung geführt.

Im Voraus vielen Dank für Ihr Verständnis.



Rechberghausen

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 25.01.2024**, findet um **18:30 Uhr** auf der **Schlossbühne** im Rathaus eine öffentliche Sitzung mit nachfolgender **Tagesordnung** statt.

1. Bekanntgaben
2. Einwohnerfragen
3. Haushaltsplanung
Beschlussfassung über die Haushaltsanträge und Erlass der Haushaltssatzung 2024
4. Eigenbetrieb Wasserversorgung Rechberghausen (WVR)
Erlass des Wirtschaftsplanes 2024
5. Bericht des Baumgutachters über die Maßnahmen in Rechberghausen
6. Sanierung des Hohenstaufengymnasiums
Vereinbarung zur Kostenbeteiligung
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Erläuterungen zur Tagesordnung:

Zu TOP 1:

Bei diesem Tagesordnungspunkt wird die Vorsitzende die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 11.01.2024 bekanntgeben.

Zu TOP 2:

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können Fragen an den Gemeinderat und die Verwaltung stellen.

Zu TOP 3:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 11. Januar 2024 zum Haushaltsplanentwurf 2024 Stellung bezogen und im Rahmen der Haushaltsreden Anträge gestellt. Diese Anträge wurden aufgearbeitet und zusammengestellt, so dass das Gremium hierüber beschließen und die Haushaltssatzung 2024 erlassen kann.

Zu TOP 4:

Auch zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Rechberghausen (WVR) hat das Gremium in der vergangenen Sitzung vom 11. Januar 2024 die Möglichkeit, Stellung zu beziehen und Anträge zur Beschlussfassung zu stellen. Es wurden keine Anträge gestellt. Das Gremium beschließt über den Erlass des Wirtschaftsplans.

Zu TOP 5:

Der Baumgutachter Herr Müller wird in der Sitzung über aktuelle und anstehende Maßnahmen in Rechberghausen berichten.

Zu TOP 6:

Die Stadt Göppingen plant die Generalsanierung des 1958 erbauten, denkmal-geschützten Hohenstaufen-Gymnasiums mit den Schwerpunkten energetische Sanierung, Brandschutzsanierung, Grundrissanpassungen und Neuinstallation der Haustechnik. Die Stadt Göppingen will die elf Umlandgemeinden an der Finanzierung beteiligen, aus denen eine relevante Anzahl von Schülerinnen und Schülern das Hohenstaufen-Gymnasium besucht. Hierfür muss eine Kostenvereinbarung unterzeichnet werden. In der Sitzung wird die Kostenvereinbarung vorgestellt und über die weitere Vorgehensweise beraten.

Mitteilungen der Gemeinde

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Tel. 07161/501-0
 info@gemeinde.rechberghausen.de
www.rechberghausen.de



Bürgermeisterin		
Dörner, Claudia Zimmer 1.2	-12	Bürgermeisterin, Verbandsvorsitzende
Späth, Monika Zimmer 1.2 spaeth@gemeinde.rechberghausen.de	-12	Assistenz Bürgermeisterin/Hauptamt - Vorzimmer Bürgermeisterin - Internet - Ehrungen, Glückwunschkarten
Sührck, Simone Zimmer 1.4 suehrck@gemeinde.rechberghausen.de	-38	- Öffentlichkeitsarbeit - Presse - Gebäudeunterhaltung
Gomringer, Svenja Zimmer 1.4 gomringer@gemeinde.rechberghausen.de	-15	- Öffentlichkeitsarbeit - Presse
Arendt, Olga Zimmer 2.3 arendt@gemeinde.rechberghausen.de	-37	Kulturbeauftragte - Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen (Ausstellungen, Konzerte) - FerienKultur
N.N. info@gemeinde.rechberghausen.de	-23	- Organisation der Märkte - Anmeldung von Marktständen
Paule, Martin Zimmer U.04 archiv.rechberghausen@web.de	-55	- Gemeindearchivar
Hauptamt		
Dichtl, Matthias Zimmer 1.1 dichtl@gemeinde.rechberghausen.de	-20	Hauptamtsleiter - Allgemeine Verwaltung, EDV - Grundstücke, Bauplätze, Baurecht - Ortsrecht, Satzungen - Geschäftsstellenleiter Gutachterausschuss
Schekira, Anette Zimmer 1.2 schekira@gemeinde.rechberghausen.de	-13	Assistenz Hauptamt - Mitarbeit Bauverwaltung - Bürgerauto - Versicherungen
Friz, Birgit Zimmer E.10 friz@gemeinde.rechberghausen.de	-49	- Kaufpreissammlung - Rentenangelegenheiten - Amtshilfeersuchen - Auskunft Baulastenverzeichnis - Meldung Störungen Straßenbeleuchtung
Jacob, Ayda Gomringer, Svenja Zimmer 1.04 personal@gemeinde.rechberghausen.de	-48	- Personal - Gehälter
Fränkel, Ramona Zimmer E.12 fraenkel@gemeinde.rechberghausen.de	-29	- Telefonzentrale, Poststelle - Veröffentlichung von Jubiläumsdaten - Abholung Gelbe Säcke, Biobeutel - Kartenvorverkauf - Fundsachen
Bürgerbüro		
Dill, Maike Zimmer E.6 dill@gemeinde.rechberghausen.de	-36	Leiterin Bürgerbüro und Ordnungsamt, Stv. Hauptamtsleiterin - Aufgaben der öffentlichen Sicherheit und Ordnung - Bürgerbeschwerden ordnungsrechtlicher Art - Sondernutzungserlaubnis, Straßenverkehrsangelegenheiten - Jugendarbeit, Wahlen - Geschäftsstelle Gemeinderat Bauverwaltung, Straßenunterhaltung, Hoch- & Tiefbau

Bürgerbüro		
Bar Schabo, Selma Engelmann, Astrid Zimmer E.1 buergerbuero@gemeinde.rechberghausen.de	-23	<i>Bürgerbüro, Einwohnermeldeamt</i> - Allgemeine Informationen und Auskünfte - Meldewesen - Ausweis-/ Passamt - Führerschein, Fischereischein - Sozialwesen (Anträge)
Dietrich, Marion Wirth, Theresa Zimmer E.2 dietrich@gemeinde.rechberghausen.de wirth@gemeinde.rechberghausen.de	-22 -21	<i>Standesamt</i> - Anmeldung zur Eheschließung, Trauungen - Beurkundung von Geburten und Sterbefällen - Kirchenaustritte - Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen - Wiederannahme des Geburts- bzw. Familiennamens - Friedhofsverwaltung
Engelmann, Astrid Zimmer E.3 engelmann@gemeinde.rechberghausen.de	-28	<i>Liegenschaften</i> - Vermietung und Verwaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Grundstück
N.N. info@gemeinde.rechberghausen.de	-34	- Feuerwehrkostensersatz - Gewerbe
Gemeindeverwaltungsverband Östlicher Schurwald (GVV)		
Grimaldi, Heiko Zimmer 1.13 grimaldi@gemeinde.rechberghausen.de	-30	<i>Verbandsgeschäftsführer</i> - Kämmerei - Finanzwesen, Haushaltsplanung für die Gemeinde - Allgemeine Verwaltung für den GVV
Toporski, Katja Zimmer 1.12 toporski@gemeinde.rechberghausen.de	-31	<i>Assistenz Verbandsgeschäftsstelle</i> - Mitarbeit Verbandskasse - Mahn- und Beitreibungswesen - Vorzimmer Verbandsgeschäftsstelle
Kröhnert, Pia Zimmer 1.11 kroehnert@gemeinde.rechberghausen.de	-33	- Voranmeldung für Kindergarten- und Kleinkindbetreuungsplätze - Kindergärten, Kinderkrippen, Betreuungsangebote - Schulverpflegung
Engel, Benedikt Zimmer 1.5 engel@gemeinde.rechberghausen.de	-27	<i>Stv. Verbandsgeschäftsführer</i> - Finanzwesen, Haushaltsplanung für den GVV - Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)
Mayr, Carolin Zimmer 1.5 mayr@gemeinde.rechberghausen.de	-53	- Unterstützung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)
Dettlaff-Laag, Isabel Zimmer 1.11 dettlaff@gemeinde.rechberghausen.de	-32	<i>Kassenleiterin</i> - Kassenführung der Verbandskasse - Buchhaltung für Rechberghausen, Verwaltungsverband, Musikschule und VHS - Spenden
Schmidt, Ute Zimmer 1.12 schmidt@gemeinde.rechberghausen.de	-41	- Mitarbeiterin Verbandskasse
Kölle, Andrea Monika Schweikhardt Zimmer 1.5 koelle@gemeinde.rechberghausen.de schweikhardt@gemeinde.rechberghausen.de	-56 -27	- Mitarbeiterinnen Verbandskasse
Böbel, Gabriela Zimmer E. 11 boebel@gemeinde.rechberghausen.de	-35	- Gewerbesteuer - Grundsteuer - Hundesteuer - Wasserzins und Entwässerung
Fischer, Sabine Zimmer E. 11 fischer@gemeinde.rechberghausen.de	-45	Zentrale Rechnungsstelle
Wanner, Rosa Zimmer 2.2	-39	<i>Vollzugsbedienstete</i> Kontrolle von Ordnungswidrigkeiten und Parkverstößen

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag-Dienstag: 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr
Freitag: 7.30 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Fachämter:

Montag-Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Nicht vergessen – Samstag ist Markttag!



Einwohnerzahl Dezember 2023

Einwohnermeldeamt / Einwohnerzahl

Zuzug: 18
Wegzug: 31
Geburten: 6
Tod: 3

Einwohnerzahl am 01.12.2023 = 5516

Einwohnerzahl am 31.12.2023 = 5506

Letzte Fortschreibung des Statistischen Landesamtes vom 30.09.2023 = 5.528 Einwohner.

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung am 11.01.2024

TOP 1: Bekanntgaben

Aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 14.12.2023 waren keine Beschlüsse öffentlich bekannt zu geben.

TOP 2: Einwohnerfragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Freiwillige Feuerwehr

Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrautos Freigabe der Ausschreibung

In der Gemeinderatssitzung am 14. Juli 2022 wurde der Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs gefasst. Zwischenzeitlich ist der Zuwendungsbescheid über einen Pauschalbetrag von 96.000 € bei der Verwaltung eingegangen. Außerdem wurde mit dem Ingenieurbüro Bechtold aus Karlsruhe das neue Fahrzeug konzipiert und das Leistungsverzeichnis ausgearbeitet. In der Sitzung wurde das Leistungsverzeichnis vorgestellt.

Der Gemeinderat stimmte dem Leistungsverzeichnis zu und beauftragte die Verwaltung, die europaweite Ausschreibung durchzuführen.

TOP 4: Haushaltsplanung 2024 einschließlich Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung Haushaltsreden und Anträge der Fraktionen und Gruppierungen

Die Vertreter der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates nahmen zu den Entwürfen von Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplans wie folgt Stellung:

GR Malcher für die Unabhängigen Bürger (UB):

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dörner, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Vertreter der Presse, die Herausforderungen in der Welt und in unserer Gesellschaft nehmen zu. Sind es weltweit die Konflikte in der Ukraine und in Israel und Gaza-Streifen, die bei uns besondere Beachtung

und auch Auswirkungen auf unseren Alltag haben, so sind es bundesweit die Schlagzeilen um das Haushaltstheater der Ampel-Regierung mit all seinen Auswirkungen, die dazugehörige Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutz- und Transformationsfonds (KTF) und das Erstarren des rechten politischen Randes.

Geradezu beschaulich ist es hierzu im Gegensatz in Rechberghausen. Wir haben eine solide Finanzpolitik ohne Risiko und Experimente, eine Verwaltung, die ihr Handwerk versteht und einen Gemeinderat, der zwar im Thema und der Sachdiskussion durchaus ab und an kontrovers, aber untereinander harmonisch agiert.

Zahlen im Überblick

Der diesjährige Haushaltsplan der Gemeinde Rechberghausen ist im Ergebnishaushalt gekennzeichnet von notwendigen Finanzabflüssen wie Unterhaltungsmaßnahmen, Personalkosten und Transferaufwendungen. Auffallend ist hier, dass allein die Kreisumlage in den nächsten drei Jahren bis 2027 von geplant von 2,9 Millionen Euro auf 3,5 Millionen Euro steigen soll (+ 20,6 Prozent). Positiv bewerten wir, dass auf der Ertragsseite die Realsteuern der Gemeinde konstant bleiben und nicht erhöht werden müssen. Auch dass die Gewerbesteuer mittlerweile rund 2,9 Millionen Euro beträgt, ist beachtlich. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 707.200 Euro und lässt die Gemeinde handlungsfähig.

Gleichzeitig sind im Finanzhaushalt Investitionen in die Zukunft geplant, die das Zusammenleben verbessern und in die Zukunft gerichtet sind – und immer dabei im Blick die Kosten.

Erfreulich ist, dass die Verschuldung der Gemeinde im Kernhaushalt seit nunmehr mehr als 10 Jahren sinkt. Auch 2024 ist keine Neuaufnahme von Krediten vorgesehen. Waren es 2013 noch 3,65 Millionen Euro, so ist für Ende 2024 ein Schuldenstand von 1,075 Millionen Euro eingeplant. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 195 Euro.

Die liquiden Mittel entwickeln sich weiter positiv und betragen Ende 2024 voraussichtlich rund 3,43 Millionen Euro.

Rechnet man die Pro-Kopf-Verschuldung vom Eigenbetrieb Wasserversorgung (340 Euro) und die des Gemeindeverwaltungsverbands (3 Euro) hinzu, so erreicht die Gesamt-Pro-Kopf-Verschuldung Ende 2024 538 Euro. Beim Höchststand von 2013 waren es 834 Euro. Damit liegt Rechberghausen deutlich unter dem Landesschnitt (1.408 Euro/Kopf).

Im Bereich des Eigenbetriebs Wasserversorgung waren in den letzten Jahren und sind auch künftig regelmäßig höhere Investitionen in das Leitungsnetz und in die Hochbehälter vorgesehen, die fremdfinanziert werden müssen. Die Infrastruktur muss kontinuierlich unterhalten werden.

Dies ist ganz im Sinne von uns Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der UB Rechberghausen.

Projekte/Maßnahmen im Haushaltsplanentwurf

Als Großprojekte im Kernhaushalt 2024 stehen u. a.:

- RÜB-Messeinrichtungen (Messnetzkonzeption) – 1. Bauabschnitt (865.000 Euro)
- Breitbandausbau des Gewerbegebiets und der Schulen (372.000 Euro)
- Neubau von zwei Schutzhütten für den Natur- und Waldkindergarten Riedwäldle (250.000 Euro)
- erste Teilzahlung für die Ersatzbeschaffung des LF 8/6 mit einem HLF 10 (217.000 Euro)
- Erneuerung des Belags für das Kleinspielfeld inkl. Zaun, Flutlicht und Planungskosten (180.000 Euro)
- Unterflur-Glascontainer an drei Standorten (162.000 Euro)
- Erschließung Gewerbebauplätze (150.000 Euro)

Teilweise stehen den Projekten auch (erhebliche) Fördergelder als Einnahme gegenüber. Nur so lassen sich diese Maßnahmen, die wir allesamt unterstützen, auch umsetzen.

Wir freuen uns zudem, dass der Haushalt Gelder für Projekte enthält, die bereits in früheren Haushalten von uns beantragt und nun umgesetzt werden sollen (u. a. Regenspeicher/Zisternen bei öffentlichen Gebäuden, Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Brunnen/Zisterne für Bewässerung Friedhof). Bedeutend schwerer tun wir uns bei einer anderen Investition, die gar nicht auf unserer Gemarkung liegt. Wir sollen für die Stadt Göppingen einen Teil der Generalsanierung des Hohenstaufen-Gymnasiums in Höhe von insgesamt aktuell geschätzten rund 38 Millionen Euro finanzieren. Auf Rechberghausen entfallen nach einem Umrechnungsschlüssel dabei insgesamt rund 912.000 Euro, verteilt auf vier Haushaltsjahre. Rechtlich darf dies die Stadt Göppingen aufgrund aktueller Rechtsprechung.

Es bleiben aber Fragezeichen. Aufgabe einer Kommune ist auch ihre Liegenschaften regelmäßig zu unterhalten, was aber eine finanzielle Beteiligung Dritter nicht ermöglicht. Wird es nun ein Trend, Schulen nicht mehr zu unterhalten, sondern zunächst unter Denkmalschutz stellen und dann zu sanieren, sodass Mitzahler gefunden werden, die ohne Mitspracherecht bei der Generalsanierung einen Freibrief geben und Alternativen zunichtemachen – so beim Hohenstaufen-Gymnasium in Göppingen. Hier ist aus unserer Sicht die große Politik mit einer Lösungsfindung gefragt (z. B. pauschale finanzielle Abgeltung). Die jetzige Regelung sorgt nur für Verdruss aller Beteiligten und fördert nicht gerade eine gute Partnerschaft zu Umlandkommunen. Im Haushaltsplanentwurf 2024 gibt es darüber hinaus weitere Ansätze, die wir nochmals genauer beleuchtet wissen wollen:

- Die Anzahl der Spielplätze in Rechberghausen ist überschaubar. Wir bitten um Darstellung, wo genau eine **Spielplatz-Software** erhebliche Erleichterungen mit sich bringt. Neben den Einmalkosten in Höhe von 5.500 Euro entstehen auch jährlich laufende Kosten. Kann diese Aufgabe nicht mit der vorhandenen Excel-Software ausreichend erledigt werden?
- Der Ersatz der **Drehtür im Schlossmarkt** kostet 66.000 Euro und soll im Zuge der Energiesparmaßnahmen ersetzt werden. Damit verbunden ist eine Barrierefreiheit. Zweites begrüßen wir, ersteres grundsätzlich auch, jedoch halten wir die Summe für nicht verhältnismäßig und bitten um die Prüfung einer Alternative und deutliche Reduzierung des Ansatzes.
- Für den **Bauhof** sind für den **Erwerb beweglichen Vermögens** 70.000 Euro eingestellt. Summarisch ergeben sich aus den aufgeführten Anschaffungsbedarfen (Ersatzbeschaffung Anhänger Unimog, Kragarm-Regalsystem, Kompressor und kleines Stromaggregat) 57.500 Euro. Der Rest und damit über 20 % der Summe wird von der Verwaltung als Puffer tituliert. Wir meinen, dass im Planwerk hierfür 60.000 Euro ausreichend sein müssen. Bei tatsächlich höherem Bedarf kann dies gerne unterjährig nochmals im Gemeinderat aufgerufen werden.
- Für die **Erneuerung der Lindachstraße** sind 192.000 Euro in der großen Variante (gesamtheitlicher Asphaltaufruch) und 43.000 Euro in der kleinen Variante (punktueller Asphaltaufruch) vorgesehen. Die Arbeiten sollen im Zuge des Breitbandausbaus erfolgen. Wir halten Teile der Lindachstraße definitiv für sanierungsbedürftig, sehen aber auch bei anderen Ortsstraßen Notwendigkeiten hierfür. Wir bitten daher um eine detaillierte Zusammensetzung der Kosten und Veranschaulichung an einem Plan, welche Bereiche bei der kleinen Variante beinhaltet sind. Bis dahin beantragen wir für die Summe von 192.000 Euro einen Sperrvermerk.

Weitere Anträge zum Haushalt

Folgende Einzelanträge stellen wir zum Haushalt 2024:

Barrierefreies Rechberghausen

Sei es mit dem Kinderwagen, dem Rollator oder dem Rollstuhl – Barrierefreiheit ist für alle Generationen ein wichtiger Bestandteil. Dass wir die barrierefreien Bushaltstellen – auch auf unsere Anregung (Antrag aus 2018 – Umsetzung Folgejahre) hin – als eine der ersten Kommunen im Landkreis umgesetzt haben, zeigt, dass dieses Thema in Rechberghausen ernst genommen wird. Auch die zugegebenermaßen optisch nicht gelungenen Rollatorenpflastersteine in der Ortsmitte zeugen hiervon. Nun bitten wir aus der Bürgerschaft gezielt Anregungen für ein barrierefreies Rechberghausen im öffentlichen Raum zu sammeln. Dies sollte über die verschiedensten Medien transportiert werden (Mitteilungsblatt, NWZ, Facebook Homepage, etc.). Oftmals sind es Kleinigkeiten, die eine Barrierefreiheit verhindern würden, aber das Leben für die Betroffenen leichter machen. Die gesammelten Vorschläge bitten wir dem Gemeinderat zur Priorisierung in der Umsetzung vorzulegen.

Runder Tisch Verkehr

Der Runde Tisch Verkehr – ein Herzensprojekt der Unabhängigen Bürger kam endlich nach mehrmaliger Beantragung durch uns im Gremium zur Umsetzung. So fand am 28.09.2023 eine Sitzung statt, die reges Interesse bei der Bürgerschaft fand und bei der es viele Ideen gab, die von der Gemeindeverwaltung zusammengefasst wurden. Nun steht aus unserer Sicht eine Behandlung im Gemeinderat mit (Vor)Entscheidungen und Prioritätensetzung an, bevor die nächsten Schritte von der Verwaltung eingeleitet werden.

Der Einstieg in dieses hoch zu priorisierende Thema ist erfolgt. Nun muss es weitergehen. Auch soll der Runde Tisch Verkehr regelmäßig stattfinden und die Teilnehmer/-innen sind über den Umsetzungsstand zu informieren. Auch warten wir gespannt auf die Ergebnisse der Verkehrszählung, die zeitnah die nächsten Schritte nach sich ziehen muss.

Sind bereits Gelder im Haushalt 2024 für kleinere Umsetzungsmaßnahmen aus dem Runden Tisch Verkehr von der Verwaltung eingestellt? Wir halten zahlreiche Projekte für sinnvoll und einige auch kurzfristig umsetzbar wie bspw. Verlegung und/oder Wetterschutz für die Bushaltestelle auf Höhe der Kulturmühle oder auch vermehrt Radabstellplätze im öffentlichen Raum.

Jugendversammlung

2016 und damit über sieben Jahre ist es nun her, als das letzte Jugendbeteiligungsprojekt JAMP stattfand, bei dem die Jugendlichen sich über einzelne Projekte hinaus aktiv einbringen konnten. Umgesetzt wurden seither bspw. das Jugendhaus Chillerz sowie mit mehreren Jahren Verzögerung der Bikepark in den Herrenbachanlagen. Dass einem Teil der Jugendlichen die Projektlaufzeiten zu lange dauern, kam beispielsweise bei der Bürgermeisterwahl im vergangenen Jahr zur Sprache. Seitdem wurde noch ein Basketballkorb in den Herrenbachanlagen aufgebaut und der Bolzplatz dort soll beispielbar gemacht werden.

Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln. So fordert es die Gemeindeordnung in § 41 a.

Wir schlagen vor, regelmäßig die Jugendlichen in einer Jugendversammlung zu befragen, was ihnen in Rechberghausen fehlt. Aus unserer Sicht sollten dabei alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren eingeladen werden.

Schlossmarkt – Nutzung für Vereine etc.

Rechberghausen verfügt über immer weniger Nebenräume in Gaststätten, die Sitzungen oder Besprechungen von Vereinen oder Parteien/Gruppierungen möglich machen. Erfreulich, dass bspw. Vereine ihre Veranstaltungen im Schlossmarkt abhalten können. Gibt es andere Räume der Gemeinde, die für solche Zwecke genutzt werden können? Wir denken dabei z. B. an das Gebäude des Familientreffs (Hauptstraße 22). Wir würden begrüßen, diese Möglichkeit aktiv den Vereinen kund zu tun und hoffen, dass dieses Angebot für ehrenamtliches Engagement ohne ein Nutzungsentgelt erfolgen kann.

Ausschüsse/Beiräte

Die Kommunalwahlen stehen 2024 an und dies ist auch die Zeit, sich Gedanken zu machen, ob auch die Strukturen des Gemeinderats beibehalten werden. Konkret denken wir hierbei an die hohe Zahl an Ausschüssen/Beiräten, die nur sporadisch oder auch in einer Amtsperiode gar nicht tagen.

Wir bitten die Verwaltung um eine Aufstellung, wie oft welcher Ausschuss oder Beirat in der aktuellen Amtsperiode getagt hat. Nur auf dem Papier Besetzungen zu haben, halten wir nicht für zielführend.

Wir sehen allerdings auch weiterhin vorrangig eine Beschlussfassung im Hauptgremium Gemeinderat. Dies hat sich bei uns bewährt. Nur so hat letztlich auch jedes Mitglied den Überblick über Diskussionsstände und Beschlusslagen.

Brückensanierung – Unterführung

Im Haushaltsplan 2024 ff. sind die Sanierungen einiger Brücken eingeplant. Dies unterstützen wir und wir begrüßen auch die Beibehaltung der Sanierungen vorrangig mit dem Werkstoff Holz. Nicht im Haushalt enthalten bzw. nicht ersichtlich (evtl. bei Unterhaltungsmaßnahmen) war der Steg am Marbach entlang, der zur Kulturmühle führt. Dieser Steg ist durch das regelmäßige Überfluten in der Unterhaltung sehr aufwendig und zudem regelmäßig durch hochwachsende Pflanzen zugewachsen. Hier muss aus unserer Sicht eine nachhaltige Lösung her, die nicht aus Holz besteht und zudem in der Unterhaltung pflegeleichter ist. Wir bitten um die Erarbeitung entsprechender Vorschläge (bspw. durch einen Landschaftsplaner).

Vorausschauende Planung für Wohnflächen

Junge Rechberghäuser sollen auch nach dem Erwachsenwerden weiterhin die Möglichkeit haben, in Rechberghausen wohnhaft bleiben zu können. Vorausschauende Grundstückspolitik ist wichtiger Bestandteil einer Gemeindeentwicklung. Dieses Thema sollte aus unserer Sicht im Jahr 2024 auf die Tagesord-

nung des Gemeinderats gesetzt werden. Der Grundsatz heißt dabei Innenentwicklung vor Außenentwicklung. Allerdings haben wir auch einen gültigen Flächennutzungsplan mit ausgewiesenem Bauerwartungsland.

Wie im Gewerbegebiet in den letzten Jahren Entscheidungen zu treffen waren, gilt dies nun auch für Wohnflächen. Aufgrund des durch die hohen Baupreise und Zinsen aktuell nicht spürbar vorhandenen Marktes verschiebt sich diese Aufgabe, wir müssen aber die Zeit nutzen, um vorbereitet zu sein, wenn Anfragen kommen.

Ein gesunder Mix aus jungen und älteren Bürgerinnen und Bürgern ist für eine lebenswerte Gemeinschaft elementar. Das Durchschnittsalter in Rechberghausen beträgt 46,4 Jahre (Land 43,8 Jahre). 25 % sind älter als 65 Jahre (landesweit: 20 %). Dies zeigt einmal mehr, dass wir auch die Infrastruktur weiterhin im Blick behalten müssen.

Infoveranstaltung Haus/Wohnung vor Einbruch sichern

Seit Herbst letzten Jahres hat es allein fünf Einbrüche in Rechberghausen gegeben, die uns bekannt sind. Die betroffenen Menschen sind danach tief getroffen bis traumatisiert und stark verunsichert. Letzteres gilt für das gesamte Umfeld. Wir bitten daher die Verwaltung, mit der Polizei eine Info-Veranstaltung für die Bürgerschaft zu organisieren, was der/die einzelne als Vorkkehrung und Schutz für sein/ihr Haus bzw. seine/ihre Wohnung und sich selbst tun kann.

Volkshochschule – Erfahrungen aus Zusammenschluss

Zu Beginn des Jahres 2020 kam es zu einem Zusammenschluss der Schurwald-VHS mit der VHS der Stadt Göppingen. Irritiert sind wir, dass noch keine Abrechnungszahlen der Stadt Göppingen vorliegen. Wir bitten hierzu um einen Bericht über die Hintergründe und wie sich die Zusammenarbeit gestaltet. Haben sich die Erwartungen und Ziele erfüllt?

Kulturveranstaltungen

Der Kultursommer mit seinem vielfältigen Programm ist jedes Jahr ein Highlight für die Rechberghäuser Bürgerschaft und darüber hinaus. Das unterstützen wir sehr gerne, da es nicht zuletzt gemeinschaftsbildend für den Ort ist. Wir würden gerne einen Bericht haben, wie sich die Veranstaltungen seit Corona verändert haben (Besucher, Finanzen) und bitten weiterhin um nähere Infos zu den in den Unterlagen von der Verwaltung ermittelten Einsparmöglichkeiten.

Zum Weihnachtsmarkt: Der letztjährige Weihnachtsmarkt zeigte Lücken und klagende Händler über zu wenig Umsatz. Gefühlt kamen auch weniger Besucher als in den Vorjahren. Der Konsum war zurückhaltender, was sicherlich auch mit der allgemeinen wirtschaftlichen Situation zusammenhängt. Wie ist die Bewertung der Gemeindeverwaltung? Wo wird Verbesserungspotenzial gesehen? Wir könnten uns bspw. Spielräume nach unten bei den Gebühren für Stände ohne kulinarisches Angebot vorstellen.

Weihnachtsbeleuchtung

Das beleuchtete Rathaus mit schönem Weihnachtsbaum ist eine sehr beeindruckende Kulisse in der Weihnachtszeit und hat gleichzeitig etwas Beruhigendes und Besinnliches.

Nachdem das Oberdorf hinauf Bäume bereits in Teilen eine Beleuchtung erhalten haben, schlagen wir vor, die Bäume von der Grundschule her in Richtung Rathaus ebenfalls so auszustatten, um noch eine größere Wirkung zu erzielen. Durch eine LED-Beleuchtung ergibt sich dadurch nur ein geringfügig höherer Energieverbrauch. Kosten: 5.000 Euro.

Boulebahn im Gartenschauengelände

Das Gartenschauengelände erfreut sich auch knapp 15 Jahre nach der Kleinen Gartenschau 2009 großer Beliebtheit und ist neben den großen Events wie Gartenmarkt oder Sommerfest ein Treffpunkt für Jung und Alt. Toll auch die Arbeit des Vereins und aller weiterer Beteiligten, die den Landschaftspark zu dem machen, was er ist. Worauf wir immer mal wieder aus der Bürgerschaft angesprochen werden, ist die Einrichtung einer Boulebahn. Dies war in einer früheren Planung schon mal im Bereich der Sitzmöglichkeiten gegenüber dem Spielplatz vorgesehen, ist nun aber etwas in Vergessenheit geraten. Wir beantragen daher, im Landschaftspark eine Boulebahn mit Sitzmöglichkeit zu erstellen. Den früher angedachten Standort halten wir für nicht mehr passend und würden stattdessen einen Standort nördlich des Hauptweges bspw. auf Höhe des Gebäudes Graf-Degenfeld-Straße 6-8 favorisieren. Einen Spendenauftrag unterstützen wir. Ansatz: 7.500 Euro.

Sommertraumsee

Der Sommertraumsee im Gartenschauengelände ist leider undicht und verliert Wasser. Das Problem ist der Verwaltung bekannt. Wir gehen davon aus, dass entsprechende Mittel bei Unterhaltungsmaßnahmen im Haushalt 2024 eingeplant sind. Wenn nein, bitten wir entsprechende Mittel aufzunehmen.

Noch offen aus unseren Anträgen der Vorjahre sind:

Fotovoltaik-Anlage auf Pumpenhäuschen

Wie ist der Umsetzungsstand?

Öffentliches WLAN

Öffentliches WLAN wird immer mehr zum Standard. Auch die Gemeinde hat vor einigen Jahren in der Grünen Mitte freies WLAN geschaffen. Wir schlagen vor, dies auch auf weitere öffentliche Plätze (z. B. Rathausvorplatz) auszuweiten.

Wie ist der Umsetzungsstand?

Mobile Verkehrszählgeräte

Mobile Messgeräte wurden 2019 angeschafft. Nach anfänglichen sichtbaren Einsätzen wurden diese immer weniger. Wie ist die weitere Planung von Einsätzen?

E-Ladesäulen im Töbele

Die Elektromobilität schreitet weiter voran. Der Bedarf an Ladesäulen steigt weiter – auch in Rechberghausen. Wir bitten daher um Auskunft zu unserem Antrag aus 2022 und die Realisierung von E-Ladesäulen im Töbele.

Auch sehen wir eine weitere flächenmäßige Ausdehnung – bspw. im Sportpark Lindach. Wie ist der Stand der Gespräche mit Betreibern/Investoren?

Schlussworte

Nun komme ich zum Schluss unserer Haushaltsrede 2024. Wir Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Unabhängigen Bürger möchten uns herzlich bei der Gemeindeverwaltung für die Erstellung des Zahlenwerkes bedanken. Stellvertretend für alle Beteiligten möchten wir Sie, Frau Bürgermeisterin Dörner und den Kämmerer Herr Grimaldi persönlich nennen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde aussprechen, die sehr engagiert und motiviert für unser aller Ort ihre Arbeit tun.

Einer Gemeinde ohne Ehrenamt fehlt der Zusammenhalt und die Identität. Daher möchten wir auch allen Dank sagen, die im vergangenen Jahr, sei es in den Vereinen, bei der Feuerwehr oder in Organisationen viel Zeit für die Mitmenschen aufgebracht haben.

Ein abschließendes Dankeschön geht an die Gemeinderatsmitglieder der anderen Gruppierungen für die konstruktive Zusammenarbeit. Nun freuen wir uns auf den Austausch zu unseren Anträgen.

Ihre Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Unabhängigen Bürger

Madita Böhringer, Gerd Funk, Martin Kriegisch, Regina Lorenz, Markus Malcher, Rolf Piringer, Gudrun Ramm, Markus Stichler

GRin Göser für die GRÜNEN:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dörner, werte Anwesende der Verwaltung, Kollegen und Kolleginnen, Vertreter der Presse, interessierte Bürger,

wir befinden uns gefühlt im chronischen Krisenmodus und stehen vor tiefgreifende Veränderungen, was zu Verunsicherungen in der Bevölkerung sorgt

- Krieg in der Ukraine und Nahost mit fundamentalen Änderungen in politischen Ausrichtungen,

- Wirtschaftliche Transformation mit enormen Herausforderungen für Unternehmen und Arbeitnehmer*innen

- Ja, auch Corona und andere Infekte lassen aktuell die Krankheitsquoten wieder steigen, von den gesellschaftlichen Auswirkungen ganz zu schweigen (Stichwort Bildungsrückstände etc.). Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Schaffung einer 50%-igen Schulsozialarbeiterstelle in der Grundschule. Kinder haben immer mehr Herausforderungen, die nur mit professioneller Unterstützung bewältigt werden können. Auch Rechberghausen ist keine Insel der heilen Welt!

- Leider etwas aus der Wahrnehmung verschwunden ist die Klimakrise, die wir ganz unmittelbar auch bei uns spüren und die umfangreiche Vorsorgeaktivitäten notwendig macht.

Die durch eine Klage hervorgerufene Haushaltskrise und daraus notwendigen Sparmaßnahmen führen zu einer ausufernden Protestkultur. Wie immer fehlen Vorschläge über Alternativen, ob durch u. a. die komplette Rücknahme beim subventionierten Diesel der Landwirtschaft helfen dürfte, ist infrage zu stellen.

Hier wurde gerade auch von der Vorgängerregierungen einiges in die falsche Richtung gelenkt.

Inhaltliche Diskurse sind ein wichtiger Teil der Demokratie. Anfeindungen, fehlender Respekt und Angriffe auf Politiker hingegen nicht. Wir haben noch die Hoffnung, dass in Rechberghausen doch ein Mindestmaß des Anstandes erhalten bleibt. Wobei uns die Sorge umtreibt, dass uns eine rechte Unterwanderung auch in kommunalen Gremien bevorsteht.

Die Diskussion über den letztjährigen Energieengpass hat Chancen und Probleme gleichzeitig aufgeworfen. Mancher Haushalt hat es tatsächlich geschafft, Energie einzusparen.

Eine verfehlte Politik der letzten Jahre hat den Ausbau erneuerbarer Energien massiv erschwert durch stringente Vorgaben und ewig langen Planungszeiten bei Genehmigungsverfahren. Hinzu kommt jetzt ein Mangel an Fachleuten und an Material oder lange Lieferzeiten.

Der Boom bei Photovoltaikanlagen muss fortgesetzt werden. Woran es auch im Östlichen Schurwald hapert, ist der Ausbau bzw. die Akzeptanz der Windkraft. Teilweise mit haarsträubenden Argumenten, die u. a. den Naturschutz als Gegenargument anführen. Die Rückkehr zur Atomenergie ist für uns keine Option. Abgesehen von den technischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten, bleibt die ungeklärte Frage der Endlagerung des atomaren Restmülls.

Nun zu unseren Finanzen und dazu gilt unsere Aussage vom letzten Jahr: Frau Dörner und Herr Grimaldi, Sie haben einerseits recht, wenn Sie immer mehr Aufgaben beklagen, die teilweise nicht gegenfinanziert sind und für die Kommunen auch personell herausfordernd sind. Andererseits haben wir steigende Steuereinnahmen trotz Krisen und den Blick auf Rechberghausen gerichtet, viele Projekte konnten oder können umgesetzt werden. Dafür gab es Zuschüsse vom Land aus allen möglichen Töpfen.

Rechberghausen wird von den Bürgern, aber auch von vielen Besuchern als lebens- und liebenswert wahrgenommen. Das ist gut so. Damit einher gehen jedoch auch die enormen (finanziellen) Herausforderungen bei dem notwendigen Erhalt und Weiterentwicklung der Infrastruktur. Als Beispiel seien die Regenrückhaltebecken genannt oder die Weiterentwicklung von Kindergärten und der Grundschule.

Also Klagen und Jammern hilft nicht, es gilt Probleme und Herausforderungen anzugehen. Im Kontext globaler Probleme sind unsere eh überschaubar.

Auf die Zahlen des Haushaltes wurde in Ihren Beiträgen sehr umfangreich eingegangen, am Ende zählt das Jahresergebnis. Für 2023 ist es besser als prognostiziert und 2024 warten wir ab. Eine geringe errechnete positive Zuführungsrate ist besser als nichts und manche Projekte müssen vielleicht erneut verschoben werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Verwaltung, stellvertretend Frau Dörner und Herrn Grimaldi bedanken, und bitten darum, dies ausdrücklich auch weiterzugeben. Nur gemeinsam lässt sich Arbeit bewältigen. Unseren Ehrenamtlichen sei ebenfalls unser Dank ausgesprochen, nur mit dem Engagement vieler lassen sich vielfältige Angebote in der Gemeinde umsetzen.

Nun zu unseren Anträgen:

Umwelt und Ökologie, Klimaschutz und Mobilität

Wir beantragen die **Fortführung des Umweltjahres**. Ob Repaircafé, Vorträge zum Energiesparen oder ein Ausbau der Photovoltaik auf privaten Flächen – die aktuellen Probleme unterstreichen die Notwendigkeit, solche Themen gerade auch auf kommunaler Ebene aufzugreifen.

Die Clean-up-Gruppe in Rechberghausen verdient großes Lob. Schade, dass es dafür eine Notwendigkeit gibt. Wir möchten gern einen kurzen Bericht der Verwaltung über die Entwicklung, Hotspots und welche **Maßnahmen zur Abfallvermeidung** bereits getroffen wurden (Wirksamkeit der Maßnahmen). Wir sehen immer noch großen Handlungsbedarf und Schwerpunkte, wie z. B. am Turm.

Das Thema **Mehrweggeschirr** anzubieten im Einzelhandel und bei Mitnahme von Kaffee und ähnlichem ist gesetzliche Pflicht. Insofern gibt es keine Wahl. Wie aktiv fordert die Gemeinde dies ein? Wir erwarten auch, die „blühenden Oasen“ auf gemeindeeigenen Flächen weiterzuentwickeln sowie die **Obstbaumpflanzaktionen** fortzuführen. Der **Wettbewerb „Rechberghausen blüht“** erscheint uns sehr zeitaufwendig und fördert nicht wirklich die Erhöhung von naturnahen Gärten. Daher kann von uns aus darauf verzichtet werden. Die sogenannte naturnahe Gestaltung in den Neubaugebieten ist eh ein Trauerspiel.

Was zum **Thema Gehölzpflege**. Wie ist die Strategie in Rechberghausen? Aktuell wird von Bürgern erneut „ein Kahlschlag“ wahrgenommen. Wir bitten um einen Bericht des Sachverständigen.

Ein kleiner Beitrag zur Energieeinsparung kann der Ersatz der **Drehtür im Schlossmarkt** sein. Diese ist eine „Kaltluftschneise“ und ist auch kein barrierefreier Zugang. Gut, dass die Umsetzung nun endlich für das Jahr 2024 eingestellt ist. Wir hoffen auf die tatsächliche Umsetzung, gern auch kostengünstiger.

Die weitere Umrüstung unserer **Straßenbeleuchtung mit LEDs** ist immer noch im Bummelzugtempo, allerdings wohl auch unserer Bürokratie und fehlenden Kapazitäten geschuldet. Wir möchten eine Übersicht über die noch umzurüstenden Straßenzüge, um zügig weitere Planungen für forcieren.

Die anstehenden Herausforderungen im Bereich Mobilität, Sanierungsmaßnahmen, Klimaschutz, Energieversorgung etc. etc. lassen sich allein nicht lösen. Wir sehen die Notwendigkeit einer **zusätzlichen Stelle mit einem technischen Background**. Gibt es einen Lösungsvorschlag der Verwaltung?

Im letzten Jahr brachten Sie Frau Dörner die unterschiedlichsten Bürgerinnen und Bürger zum „**Runden Tisch Verkehr**“ zusammen. Wie soll es damit weitergehen? Wann werden die „Mitfahrbänke“ aufgestellt? Erfreulich sind die Laufbusse für Kinder, nett gestaltete „Halteschilder!“ Machen hoffentlich Lust zum Mitmachen. Ein Lob ausdrücklich an das Engagement der Grundschule. Gibt es weitere Ideen der Verwaltung, den Individualverkehr innerorts zu reduzieren?

Das Ergebnis über die mögliche Berücksichtigung der Bahnstrecke nach Schwäbisch Gmünd war ernüchternd. Trotzdem gilt es, den Ausbau des ÖPNV anzugehen.

Positiv und absolut notwendig ist die angedachte **Fortschreibung des Lärmaktionsplanes**. Wir erwarten hier Umsetzung von konkreten Maßnahmen. Wo ein Wille ist, wäre auch ein Weg gewesen. Dies gilt gerade auch für die Einführung von Tempo 30 auf den Hauptverkehrsachsen. Manche Kommune außerhalb unseres Landkreises hat es so geschafft.

Die neu installierte **E-Ladesäule** in der Amtsgasse wird noch nicht so sehr angenommen. Daher schlagen wir vor, diese in entsprechenden Apps (z. B. mobility+) registrieren zu lassen, damit auch Ortsunkundige den Standort angezeigt bekommen. Gleiches gilt dann auch für die E-Ladesäule im Töbele.

Soziales/ Jugend/Ehrenamt

Turnusgemäß sind **Berichte über Jugendarbeit**, Schulsozialarbeit aus den Schulen und Kindergärten im Gremium wünschenswert für die Einschätzung über Entwicklungen, Sorgen und Nöte sowie Potenziale.

Wir hoffen sehr, dass die anstehenden Kommunalwahlen uns einen Rechtsruck ersparen und Parolen der ewig Gestrigen nicht auf Gehör stoßen.

Herzlichen Dank fürs Zuhören, wir sind gespannt auf die kommenden Diskussionen und wir Grüne werden unseren Beitrag leisten, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder eine zuverlässige Zeit trotz aller Probleme haben können.

Die Gemeinderät*innen der Grünen

Martina Zeller-Mühleis, Sieglinde May, Heinz Mühleis und Simone Göser

GRin Ertinger für die SPD:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dörner, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, hier besonders Herr Grimaldi, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ Dieses Zitat von Willy Brandt ist so wahr und passt immer und ewig.

Zurzeit müssen wir mehr denn je die weltpolitische Gesamtlage in unser Handeln für unsere Gemeinde miteinbeziehen. Wir leben in einer sehr spannenden und herausfordernden Zeit, die fast als Zeitenwende bezeichnet werden kann.

Egal, ob für Haushaltsplanung, Fördergelder, Hebesätze und nötige Investitionen für die Zukunft. Irgendwann werden die immensen finanziellen Belastungen, für die Deutschland in der EU und weltweit Geld bereitstellt, bei den Kommunen ankommen und für fehlende Geldmittel und Einsparungen sorgen.

Neben dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, dem Krieg zwischen Israel und den Palästinensern nehmen die Spannungen auch zwischen anderen Staaten zu und die Fluchtbewegungen halten in den nächsten Jahren weiter an. Letztes Jahr

gab es ca. 300.000 Asylanträge in Deutschland. Die Unterbringung und Integration sind kaum zu bewältigen, setzt auch die Gemeinden vor unüberwindbare Hürden. Unter anderem sind 1,1 Mio. ukrainische Menschen bei uns.

Hinzu kommt die Mangellage an dauerhaft preiswerter Energie, Rohstoffen und bezahlbaren Wohnungen. Durch mittlerweile hohe Zinsen sind Investitionen in vielen Bereichen zurückgegangen. Produktionen von Arzneimitteln oder dem Maschinenbau sind teilweise schon ins Ausland verlagert. Fachkräfte sind Mangelware. Egal, ob in der Industrie, im Servicebereich, bei den Kitas, Schulen usw.

Sollte es so weitergehen, werden wir in unserem Land den Gürtel enger schnallen müssen. Unser Wohlstand ist in Gefahr.

Viele Unternehmen haben jetzt schon kein Vertrauen mehr in unseren Wirtschaftsstandort. Entscheidungen werden gegen die Produktion in Deutschland und für die Produktion im Ausland getroffen. Jeder Arbeitsplatz, der in Deutschland verloren geht, ist einer zu viel. Viele kleine Betriebe geben auf. Es wird Zeit, dass die Politik endlich aufwacht.

Hohe Energiekosten für Privathaushalte und die Industrie lassen die Wirtschaft leiden. Klimaschutz hin oder her, aber keinen, der die Wirtschaft kaputt macht. Und dann noch das Problem der vielen Bestimmungen, Vorschriften und Richtlinien, die nichts bringen und die kein Unternehmen einhalten kann. Hier liegt vieles im Argen, hier muss sich vieles ändern.

Aufgrund dieser geopolitischen und wirtschaftlichen Veränderungen haben wir erfahren, wie schmerzlich sich eine Inflationsrate von bis zu plus 10,4 % auswirkt. Weitere staatliche Förderprogramme und Subventionen werden uns längerfristig auch nur helfen, wenn gleichzeitig solide Steuereinnahmen zu erwarten sind.

Damit Rechberghausen weiterhin eine gut funktionierende Wohlfühlgemeinde bleibt, bedarf es einem umsichtigen Handelns, sowohl von Seiten der Verwaltung als auch von Seiten des Gemeinderates. Wir werden dieses Jahr nach wie vor verhalten vorgehen. Die nächsten Jahre werden gesellschaftlich und finanziell sehr schwierig werden. Deshalb müssen wir abwägen, welche Projekte umgesetzt werden müssen oder können. Ohne Investitionen fehlen jedoch Impulse für die Wirtschaft. Doch aufgrund jahrelanger ausgewogener Haushaltsplanung, vonseiten der Verwaltung und des Gemeinderates, steht unsere Gemeinde gut da. Mit einer Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 538 € sind wir weit unter dem Landesdurchschnitt.

Der Ergebnishaushalt mit einem Minus von 242.500,- € steht Investitionen in Höhe von ca. 4 Mio € gegenüber. Fördergelder inbegriffen.

Fördertöpfe können jedoch nur generiert werden, wenn die eigenen Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft sind. Deshalb muss irgendwann über die Realsteuerhebesätze beraten werden.

Auch über die Grundsteuer A und B, die seit 2011 nicht mehr erhöht worden ist, und Rechberghausen deshalb unter den Kreisdurchschnitt gerutscht ist, können sicherlich nicht lange so bleiben.

Zu den Investitionen zählen u. a. die Heizung im Rathaus, die Hebeanlage für die Mühle, die Erweiterung des Waldkindergartens, Ersatzbeschaffung HLF 10 für die Feuerwehr, Erneuerung des Kleinspielfeldes im Lindach, Unterflurcontainer, um nur einige zu benennen.

Die Investitionsmaßnahmen für den Park in den Erlenwiesen sind abgeschlossen, der Park wird sehr gut angenommen und gelobt.

Auch der Alternachmittag fand wieder statt. Der HEF war sehr gut besucht, alle waren vom Programm begeistert.

Es gab einen Ehrenamtsabend, der auch sehr gut ankam. Diese beiden Veranstaltungen sollten unbedingt weiter fortgeführt werden. Ohne Ehrenamt kann eine Gemeinde nicht existieren. Hierfür unseren besonderen Dank an alle, die sich ehrenamtlich für die Gemeinde einbringen.

Sehr positiv ist zu benennen, dass für die Grundschule eine Schulsozialpädagogin in Teilzeit eingestellt wurde.

Weniger schön ist die Beteiligung an der Sanierung des Hohenstaufen Gymnasiums mit insgesamt 913.000,- €, verteilt auf die nächsten 4 Jahre.

Die 1. Rate wird 2024 mit 182.600,- € abgerufen. Weitere Raten von 2025 bis 2027.

Beim Regierungspräsidium Stuttgart wurde ein Antrag auf Ausgleichsstock gestellt. Wir hoffen, dass wir hier finanzielle Hilfe erhalten und sich die Kosten für dieses Projekt nicht drastisch

erhöhen, sodass unser Haushalt noch mehr belastet wird.

Nun zu unseren Anträgen:

Es fehlt nach wie vor an Ladestationen für E-Autos. Auf 22 E-Autos kommt eine Ladestation. Bei der Standortsuche könnten wir uns eine Kooperation mit den Supermärkten Edeka, Aldi und Lidl vorstellen, oder Nahe dem Gartenschauengelände.

Die Förderung von Blumenwiesen – Biodiversität – ist uns ein Anliegen.

Hier sollte nach geeigneten Flächen gesucht werden. Evtl. durch einen Hinweis auf der Homepage der Gemeinde.

Einstellung von 5000,- €, oder Anforderung der Mittel aus dem Landesförderprogramm.

Lobenswert sind die angelegten, bienenfreundliche Blumenrabatte, wie z. B. im Lindach, an der Göppinger Straße oder der Untern Mühle. Auch im Sonnenberg befinden sich welche. Die Rabatte an der Albstraße und der unteren Rechbergstraße sollten jedoch dringend überarbeitet werden.

Auf den meisten Spielplätzen fehlen U3 Spielgeräte und Spielgeräte für Kinder mit Behinderung. Vor allem im Landschaftspark und in den Erlenwiesen.

Einstellung von 10.000 €.

Ein erneuter Antrag vom letzten Jahr, der noch nicht umgesetzt worden ist, ist der Wohnmobilstellplatz im Lindach. Wir bitten erneut darum, dass er attraktiver gestaltet wird. Er sollte unbedingt auf Vordermann gebracht werden. Er ist immer sehr gut besucht, unsere Geschäfte und Gastronomen profitieren davon. Einstellung 5.000,- Euro.

Die Kunst in Rechberghausen kommt unseres Erachtens ein wenig zu kurz. Früher waren immer größere Ausstellungen im HEF, Rechberghausen war weit über unsere Grenzen hinaus bekannt. Hierüber sollte in einer Sitzung beraten werden.

Ein weiterer Antrag aus vergangenen Jahren waren Sitzkissen für die Bänke vor der Aussegnungshalle. Hierüber erbitten wir einen Bericht.

Der Weg am neuen Pfarrhaus gegenüber der Kath. Kirche hinunter zur Lorcherstraße ist sehr steil. Im Winter, wenn es glatt ist, ist es dort beschwerlich zu laufen. Wir bitten um Anbringung eines Geländers auf der linken oder rechten Seite.

Einstellung von 5000,- €.

Nun möchten wir uns bei allen bedanken, die sich für unsere Gemeinde eingebracht haben.

Bei ihnen, Frau Bürgermeisterin Dörner und ihrem tollen Team vom Rathaus, bei ihnen, Herr Grimaldi und ihrem Team für die Ausarbeitung des Haushaltes, der immer wieder eine große Herausforderung darstellt,

bei allen Mitarbeitern der Schulen, Kindergärten, dem Bauhof, der Feuerwehr und allen ehrenamtlich Tätigen. Ohne all diese Menschen wäre Rechberghausen nicht das, was es heute ist.

Vielen Dank auch an unser Gremium für die stets gute Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander. Wir hoffen, dass es dieses Jahr nicht nur Arbeit gibt, sondern dass auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz kommt.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam alles meistern werden, frei nach dem Zitat von J. W. v. Goethe

„Aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man auch Schönes bauen.“

Vielen Dank.

Ihre SPD Gemeinderäte

Thomas Möck, Florian Kraus, Evelyn Ertinger

GRin Thiel für die CDU:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dörner, Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

sehr geehrte Damen und Herren der Presse, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gremium, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Rechberghausen

Das Jahr 2023 war ein schreckliches Jahr. In Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine ist kein Ende in Sicht. Bürgerkrieg im Sudan, Krieg in Syrien, Krieg im Jemen und jetzt auch noch Krieg in Israel und Gaza.

Jeden Tag erreichen uns Nachrichten aus Kriegsgebieten, jeden Tag tausende Tote, jeden Tag Leid und jeden Tag das Gefühl, dass sich die Lage weltweit immer mehr verschlechtert.

Auch waren weltweit noch nie so viele Menschen auf der Flucht. Deutschland ist nach wie vor Hauptzielland. Die Aufnahme-Ressourcen sind aufgebraucht.

Die Integrationsfähigkeit ist überschritten. Es fehlt an Wohnraum, Kinderbetreuung, Lehrern und behördlichem Personal.

Ich möchte gar nicht wissen, was noch passiert, sollte in Amerika Donald Trump nochmals gewählt werden und an die Macht kommen.

Auch in Deutschland brodeln es gewaltig. Rasant steigende Lebenshaltungskosten, Wohnen ist teuer wie noch nie, bauen wird unbezahlbar, Überforderung durch Zuwanderung, schlechte wirtschaftliche Lage und die Spaltung der Gesellschaft.

Die Wirtschaftsweisen prognostizieren für das Jahr 2024 einen Rückgang des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,4 %. Der Grund ist die Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft. Von allen Industriestaaten trifft es die deutsche Wirtschaft am stärksten. Von allen Bundesländern in Deutschland wiederum trifft es Baden-Württemberg voraussichtlich am härtesten. Hier rechnet man damit, dass die Wirtschaftsleistung um 0,6 % schrumpft.

Unsere Bundesregierung sollte endlich einen klaren Rahmen vorgeben, an dem man sich orientieren kann. Denn nur so kann man Investitionen planen und durchführen. Die jetzige Regierung aber gibt eine Verordnung heraus und muss nach wenigen Tagen vieles zurücknehmen oder korrigieren und nochmals überarbeiten.

Konrad Adenauer sagte einmal: „Was geht mich mein Geschwätz von gestern an“

So schafft man kein Vertrauen bei den Bürgern und Unternehmern, sondern nur steigende Unsicherheit, Unmut und Politikverdrossenheit. So fördert man das Misstrauen in die Entscheidungsträger, sowie beunruhigende Wählerwanderungen an den rechten Rand der Demokratie.

Die Sorge um den Standort Deutschland wird immer größer. In verschiedenen Branchen sind die Arbeitsplätze nicht mehr sicher. Unser Mittelstand, der nicht wie die großen Industrien, seinen Standort Deutschland ins Ausland verlagern kann, den trifft es am härtesten und dort kommen auch keine Subventionen an. Die lokalen Firmen beginnen zu schwächeln und dies werden die Kommunen mit dem Rückgang der Gewerbesteuer zu spüren bekommen.

Trotz aller Schwierigkeiten ist es der Verwaltung gelungen, einen Haushalt für das Jahr 2024 aufzustellen, auch wenn sich der Ergebnishaushalt dieses Mal nicht so positiv darstellt. Wir müssen mit einem Minus von 240 000,- Euro zurechtkommen. Im Gegensatz zu anderen Kommunen steht Rechberghausen aber noch gut da.

An dieser Stelle möchte die CDU-Fraktion ein großes Dankeschön an Heiko Grimaldi und seinem gesamten Team aussprechen. Wir im Gremium müssen den Haushalts-Entwurf nur lesen und uns hineinarbeiten, aber ihr seid Tage und Wochen mit diesem Zahlen-Kunstwerk beschäftigt. Vielen Dank dafür!

Im Haushalt 2023 hatten wir Maßnahmen eingestellt, die man im Haushalts-Entwurf 2024 wieder findet, weil sie aus verschiedenen Gründen noch nicht umgesetzt sind, wie z. B. die Unterflurcontainer mit 165 000,-Euro, neue Urnengrabfelder und die Neugestaltung der Kindergräber mit 73 000,- Euro und die Hebeanlage für die Mühle mit 165 000,-Euro um nur einige zu nennen.

Die Ausgaben für Personal sind in diesem Jahr um 10,5 % gestiegen, durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten ist das mehr als gerechtfertigt. Im Haushalt steht es als immense Summe, die gezahlt werden muss. Größere Ausgaben stehen an, mit der Beteiligung an der Generalsanierung des Hohenstaufen-Gymnasiums an die Stadt Göppingen, genauso wie der Erlass des Landes Baden-Württemberg alle Überlaufbecken mit Messeinrichtungen zur Erfassung des Einstau- und Entlastungsverhalten bis Ende 2024 zu bestücken. Die Sanierung der Heizung im Rathaus, die zwei Schutzhütten für den Natur- und Waldkindergarten, eine Teilzahlung für die Beschaffung des HLF-10 für die Feuerwehr, der Breitbandausbau des Gewerbegebiets und der Schulen, die Erneuerung des Kleinspielfeldes mit Kunstsandrasen und die Sanierung des Feldwegs Oberhausen-Krettenhof, um nur einige zu nennen.

Ich komme nun zu unseren Anfragen:

Erneuerung Feldweg Oberhausen – Bartenbach

Diese Maßnahme war bereits im Jahr 2023 veranschlagt und ist nun im Haushalts-Entwurf für 2024 wieder veranschlagt. Wir finden es gut diese Sanierung anzugehen, da die Verkehrssicherheit auf diesem Feldweg nicht mehr gegeben ist. Die Verwaltung plant mit einer Umsetzung im Frühjahr 2025. Im Hinblick auf die Gefahr vor allem für Radfahrer, beantragen wir die Maßnahme ins Jahr 2024 vorzuziehen.

Unterer Kirchplatz

Der untere Kirchplatz ist ein schöner Aufenthaltsplatz und der wöchentliche Wochenmarkt passt sehr gut genau auf diesen Platz. Leider ist auch hier die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet. Durch die Wurzeln des Baumes gibt es zahlreiche Verwerfungen die Stolperfallen darstellen. Wir beantragen eine Sanierung des unteren Kirchplatzes bis spätestens Frühjahr 2025, damit das Städtlesfest ohne Stolperfallen gefeiert werden kann. Um schnell eine Lösung zu haben, beantragen wir, dass bis zur Sanierung Bänke um den Baum gestellt werden, um die größten Verwerfungen abzudecken.

Katzenschutzverordnung

In den letzten drei Jahren haben 56 Gemeinden in Baden-Württemberg eine Katzenschutzverordnung erlassen. Seit 2013 gibt es nach dem Tierschutzgesetz diese Möglichkeit für Kommunen. Die Katzenschutzverordnung beinhaltet, dass Katzen, die Besitzer haben und Freigang erhalten, kastriert und gekennzeichnet sein müssen. Aber auch, dass Katzenschützer die Katzen einfacher einfangen und kastrieren lassen können. Die Gemeinden, die eine solche Verordnung erlassen haben, haben erkannt, dass dies der beste Weg ist, die Population freilebender Katzen in Schach zu halten, es dadurch weniger Streuner gibt und die Tierheime werden dadurch dauerhaft entlastet.

PV-Anlagen

Die Gebäude im Besitz der Kommune mit PV-Anlagen auszustatten, stellt eine große finanzielle Herausforderung dar. Energetische Sanierung, sinnvolle Beheizung der Gebäude, als auch die Installation von PV-Anlagen müssen angegangen werden. Um so erfreulicher, dass die Verwaltung das Dach der Feuerwehr mit 25 500,- Euro und ein denkmalgeschütztes Gebäude mit 35 000,- Euro im Haushalt-Entwurf 2024 eingestellt hat. In Anbetracht der finanziellen Aufwendungen, des aktuellen Fachkräftemangels und der steigenden Energiekosten sollten zahlreiche Projekte zügig geplant werden. Deswegen beantragen wir eine Priorisierungsliste, wann auf welchem Gebäude eine PV-Anlage installiert wird.

Digitaler Auftritt der Gemeinde sowie Digitalisierung der Bürgerdienste

Neben dem Angebot des Schurwaldboten stehen mit der Rechberghausen-App Informationen den Bürgern kostenfrei - zumindest in Teilen - zur Verfügung. Potenzial besteht dennoch in der Ausweitung aktueller Informationen auf der Homepage der Gemeinde. So beantragen wir, dass sämtliche Informationen an die Bürgerschaft von Rechberghausen neben dem kostenpflichtigen Angebot des Schurwaldboten auch kostenfrei auf der Webseite der Gemeinde zu veröffentlichen.

Darüber hinaus wurden wir u. a. auf dem Weihnachtsmarkt von Personen außerhalb der Gemeinde und des Landkreises angesprochen, die gerne die attraktiven Veranstaltungen in der Gemeinde besuchen, dass es schade sei, dass Veranstaltungsdetails auf der Homepage schwer versteckt oder unvollständig sind. Hier regen wir an, solche aktuellen Veranstaltungen markanter und mit ausreichendem Informationsgehalt auf der Einstiegsseite der Homepage zu präsentieren.

Steigende Verwaltungskosten und Bürokratismus, aber auch Erfahrungen aus der Corona-Lockdown-Zeit, machen es unerlässlich, dass die Digitalisierung auch in der Kommunalverwaltung und deren Bürgerdienste vorangetrieben wird. Am Beispiel des virtuellen Bürgeramts der Stadt Heidelberg zeigt sich, dass Bürgerdienstleistungen komplett online durchgeführt werden können, die wir teilweise schon von Bundes- und Landesämtern kennen (z. B. das Elster-Portal des Finanzamtes). Sinnvollerweise sollten Kommunen hier nicht unabhängig voneinander das Rad neu erfinden. Wir beantragen hiermit, die Gemeindeverwaltung mit der Recherche und Prüfung der Möglichkeiten und Angebote auf Bundes- und Landesebene, wie auch mit anderen Kommunen, die sich für Rechberghausen einsetzen lassen, zu beauftragen.

Ich bedanke mich für euer geduldiges Zuhören!

Als letzten Punkt möchten wir Gemeinderäte der CDU-Fraktion uns bei Frau Dörner, Herrn Grimaldi und der ganzen Verwaltung für die Zusammenarbeit in der Vergangenheit bedanken.

Wir sagen genauso danke an alle Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen für die Zusammenarbeit in der Vergangenheit und wünschen uns trotz der Wahl am 09.06.2024 eine konstruktive Zusammenarbeit.

Die Gemeinderäte der CDU-Fraktion: Ute Thiel, Lorenz Hummel, Dr. Franz Moller

TOP 5: Konzept für Glascontainerstandorte Beratung über den Standort in der Rechbergstraße

In der Sitzung am 14. Dezember 2023 hat das Gremium beschlossen, den Standort für die Unterflurcontainer in der Rechbergstraße erneut zu untersuchen und hierfür nach Alternativen (entweder hinsichtlich Ausführung oder Standort) zu suchen. In der Sitzung wurden vom Ingenieurbüro VTG Straub aus Donzdorf verschiedene Möglichkeiten vorgestellt.

Entweder könnte am bestehenden Standort in der Rechbergstraße zur Herstellung der Barrierefreiheit eine Abtreppung der Container vorgenommen werden. Hierfür wären L-Steine zwischen den einzelnen Glascontainern erforderlich. Die Mehrkosten bei dieser Variante liegen bei ca. 5.000 – 10.000 Euro.

Die Container könnten alternativ in die Rosensteinstraße / Ecke Albstraße verlegt werden. Bei dieser Variante würden sich die Container im Bereich von drei Parkplätzen oder im Bereich des Grünbeets befinden. Mehrkosten sind hier keine zu erwarten.

Der Gemeinderat beschloss, die Glascontainer am bestehenden Standort in der Rechbergstraße in der abgetreppten Variante umzubauen.

TOP 6: Europa- und Kommunalwahlen 2024

Bildung des Gemeindevwahlausschusses

Für die Durchführung der Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahl hat der Gemeinderat einen Gemeindevwahlausschuss zu bestimmen. Dieser besteht aus einem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und mindestens zwei Beisitzern sowie deren Stellvertretern. Der Gemeindevwahlausschuss hat die Aufgabe, die Gesetzmäßigkeit und Zulassung der Wahlvorschläge in der Gemeinde zu prüfen sowie das endgültige Wahlergebnis im Gemeindegebiet für die Gemeinderatswahl zu ermitteln und festzustellen. Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für die Wahlvorschläge können nicht als Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses bestellt werden. Die Bestellung der übrigen Wahlvorstände und Hilfskräfte obliegt der Bürgermeisterin.

Der Gemeinderat beschloss die folgende Besetzung des Gemeindevwahlausschusses:

Vorsitzende: Bürgermeisterin Claudia Dörner

Stv. Vorsitzender: Marc Rummel

Beisitzerin: Sigrid Skutta

Beisitzer: Patrick Bremora

Stv. Beisitzer: Daniel Koch

Stv. Beisitzer: Anton Seifer

Brennholzverkauf

Die Gemeinde Rechberghausen verkauft gegen Direktzahlung (bar oder EC-Karte) verschiedene Holzpolter, welche auf dem Wohnmobilstellplatz im Lindach gelagert sind. Verkauft werden die mit Nummer 2 bis 4 gekennzeichneten Polter. Voraussetzung für den Erwerb ist ein Motorsägenlehrgang, ein Teilnahme-nachweis ist beim Kauf vorzulegen.

Die gekauften Polter sind innerhalb von 4 Wochen nach dem Erwerb abzuholen.

Da eine große Nachfrage erwartet wird, kann zunächst jeder Haushalt nur einen Polter erwerben.

Interessenten melden sich bitte im Rathaus bei Frau Dettlaff-Laag (Zimmer 1.11, Tel.: 501-32;

E-Mail: dettlaff@gemeinde.rechberghausen.de).

Polter 4: 6,5 Festmeter - Mischholz – 390,- Euro

27. Rechberghäuser Narrensprung

Es ist endlich wieder so weit! Am Sonntag, 28.01.2024 findet der diesjährige Narrensprung statt. Eine herzliche Einladung geht an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich das närrische Treiben in der Ortsmitte nicht entgehen lassen möchten.

Bereits um 11:00 Uhr findet die Narrenmesse in der Katholischen Kirche statt. Weiter geht es um 13:30 Uhr mit dem Umzug. Gestartet wird wie gewohnt vor dem Oberen Tor. Der Umzug verläuft durch das Obere Tor über die Hauptstraße, am Rathaus vorbei in die Faurndauer Straße. Er löst sich schließlich nach der Grundschule an der Horbenstraße auf.



Foto: G. Skutta

Merken Sie sich auch schon heute die weiteren Termine in Rechberghausen vor:

Donnerstag, 08.02.2024

18:00 Uhr, Schmoziger Doschdig, Rathaussturm auf dem Schlossplatz

Dienstag, 13.02.2024

14:00 Uhr, 36. Romm-Zug in der Ortsmitte

Mittwoch, 14.02.2024

12:15 Uhr Geldbeutelwäsche am Aschermittwoch in der Ortsmitte

Wir gratulieren

Wir gratulieren herzlich allen Jubilarinnen und Jubilaren.

Veröffentlichung von Jubiläen – Änderung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Aufgrund von mittlerweile eingetretenen Verschärfungen des Datenschutzrechts, Art. 6 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), dürfen keine Jubilare ohne **ausdrückliche schriftliche Zustimmung** veröffentlicht werden.

Dies betrifft die Mitteilungen über Hochzeitsjubiläen (50, 60, 65, ... Jahre) sowie Geburtstagsjubiläen (80, 85, 90, ab dem 90. Lebensjahr jährlich) in unserem Schurwaldboten (Mitteilungsblatt). **Eine Veröffentlichung kann daher ab sofort nur noch erfolgen, sofern die Betroffenen dies ausdrücklich wünschen und eine vorherige schriftliche Einwilligung bei der Gemeindeverwaltung Rechberghausen vorliegt.**

Ihre Einwilligung müssen Sie nur einmalig erteilen, sie wird dann auch in den Folgejahren berücksichtigt. **Diese Einwilligung gilt bis zu ihrem Widerruf.**

Bitte beachten Sie, dass bei Ehejubiläen **beide Ehepartner der Veröffentlichung zustimmen müssen.**

Alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger wurden bereits gesondert dazu angeschrieben. Sollten Sie ein Formular zur Einwilligung benötigen, können Sie dieses gerne im Bürgerbüro abholen.

Rechberghäuser Repair-Café: Wir suchen ehrenamtliche Helfer/-innen!

Die Gemeinde Rechberghausen sucht für ihr monatliche Repair-Cafés handwerklich begabte Menschen, die das bestehende Team gerne unterstützen möchten.

Was ist ein Repair-Café?

Repair-Cafés sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer/-innen alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen wird gestellt. Zum Beispiel für Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Spielzeug und vieles mehr.



Die Besucher/-innen bringen defekte Gegenstände von zu Hause mit. Im Repair-Café machen sie sich gemeinsam mit einem Fachmann oder einer Fachfrau an die Arbeit. Wer nichts zu reparieren hat, nimmt sich eine Tasse Kaffee oder Tee. Oder hilft jemand anderem bei der Reparatur. In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wiederverwendet werden könnten.

Leider ist das Reparieren bei den meisten Menschen aus der Mode gekommen. Sie wissen einfach nicht mehr, wie man Dinge repariert. Unser Repair-Café soll das ändern!

Haben Sie Interesse, unser Rechberghäuser Repair-Café zu unterstützen?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: E-Mail an info@gemeinde.rechberghausen.de oder per Telefon unter 07161/501-0.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen.

REPAIR CAFE

Gemeinde Rechberghausen





HAST DU LUST
MITZUMACHEN?
MELDE DICH
BEI UNS!

TERMINE 2024

- 27. Januar
- 24. Februar
- 27. April
- 18. Mai
- 29. Juni
- 27. Juli
- 28. September
- 26. Oktober
- 30. November

Von 9 bis 12 Uhr
im Werkraum der Georg-Thierer-Grundschule,
Schulstraße 1, Rechberghausen

Wir reparieren „Kleinsachen“ aller Art:
Egal ob Toaster, Drucker, Eisenbahnen
oder Spielsachen (keine Fahrräder
und Handys).
Was noch zu retten ist, wird repariert!

Bitte Hygieneartikel (wie Rasierer etc.)
unbedingt vorher reinigen!

Hast du etwas Außergewöhnliches
zu reparieren?
Schicke uns einfach eine WhatsApp
unter 0174.495 16 06, dann können
wir deinem reparaturbedürftigen
Gerät sicher weiterhelfen.
Bitte nur WhatsApps, keine Anrufe!



Ausschreibung des Wettbewerbs „Rechberghausen blüht!“

Die Gemeinde Rechberghausen möchte im Jahr 2024 erneut den „Vorgarten/Garten des Jahres“ prämiieren. Diese Aktion wurde ins Leben gerufen, um ein Zeichen gegen den Trend der Verschotterung und für mehr Grün in den Gärten unserer Gemeinde zu setzen. Das Thema Insektensterben ist ein hochaktuelles Thema und die Gemeinde möchte alle Bürger/-innen Rechberghausens dazu aufrufen, sich um den schönsten Garten zu bewerben.

Der Negativtrend „Schottergarten“ nimmt in den letzten Jahren zu, obwohl diese nach einer Änderung des Landesnaturschutzgesetzes ausdrücklich verboten sind. Biologisch gesehen sind diese Gärten tot. Sie geben den meisten Tieren und Pflanzen weder Nahrungs- noch Lebensraum. Schottergärten sind ökologisch wertlos. Sie zerstören den Boden und die Bodenfruchtbarkeit geht verloren. Bei Starkregenereignissen kann das Wasser nicht abfließen. In trockenen Sommern sorgen Gärten/Vorgärten aus Schotter für noch mehr Staub und Hitze und bewirken eine schädliche Entwicklung für Mensch und Tier. Dieser gilt es entgegenzuwirken.

Wenn Sie Ihren Garten neu anlegen oder insektenfreundlicher gestalten möchten und nicht wissen wie, finden Sie im Folgenden ein paar hilfreiche Links mit Tipps und Tricks für eine pflegeleichte und ökologisch wertvolle Gestaltung:

- <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-undgarten/grundlagen/planung/26659.html>

- <https://www.mdr.de/mdr-garten/gestalten/schottergarten-alternativen-tippsumgestaltung-vorgarten-100.html>

Mit dem Wettbewerb „Rechberghausen blüht“ setzen wir ein Zeichen gegen die Steinwüsten in unserem Ort und möchten Gartenbesitzer anspornen, mehr Grün statt Grau in die Gärten zu bringen.

Die Bewertung erfolgt nach den Kriterien: **Insektenfreundlichkeit, Vielfalt, ganzjähriges Blütenangebot und Kreativität.**

Der Sieger der Aktion kann sich über 600 Euro freuen, der Zweitplatzierte erhält 300 Euro, der Drittplatzierte 100 Euro. Die Geldpreise werden in Form von Einkaufsgutscheinen vergeben. Teilnehmern können alle Besitzer eines sich im Gemeindegebiet befindenden Gartens. Vorschläge können auch durch Dritte geschehen. Wenn Sie beispielsweise der Meinung sind, Ihre Nachbarn, Ihre Freunde oder Großeltern sind Besitzer eines besonders schönen und ökologisch wertvollen Gartens, dann melden Sie diese an! Die Bewertung erfolgt durch jeweils einen Vertreter/-in der Fraktionen, einen Vertreter/-in des Bauhofs sowie der Bürgermeisterin. Eine kurze Beschreibung, mind. 3 – 4 Fotos verschiedener Jahreszeiten (diese bitte als Anhang), sowie Name und Adresse des Eigentümers genügen, um an der Aktion teilzunehmen. Videos können nicht bewertet werden. Mit der Bewerbung wird einer Veröffentlichung zugestimmt. Bitte senden Sie die Unterlagen in digitaler Form bis 31. Oktober 2024 an info@gemeinde.rechberghausen.de. Ansprechpartnerin ist Frau Monika Späth, Tel. 07161 501-12.

Liedmatinee im Ochsenaal – Walzertraum – Sonntag, 25. Februar 2024, 11 Uhr

Eine Hommage an die Familie Strauss und deren berühmte Brüder Johann, Josef und Edgar

Unzählige Walzer haben die Brüder Johann und Josef Strauss für Orchester komponiert. Mit seinen „Frühlingsstimmen“ hat Johann Strauss aber auch als Erster einen originalen Konzertwalzer für Gesangsstimme geschrieben. Von diesem Beispiel inspiriert, haben viele Komponisten aus den bekannten Strauss-Walzern anspruchsvolle und artifizielle Gesangspartien geschaffen. Einer bravourösen Sängerin wie Gudrun Kobluss geradezu in die Stimme geschrieben!

Auch die Pianisten waren von den Strauss-Walzern begeistert und schufen brillante und virtuose Konzertbearbeitungen, die bis heute an Charme und Schwung nichts verloren haben.

Gudrun Kobluss und Andreas Kersten haben in diesem Programm einige dieser musikalischen Kostbarkeiten zusammen getragen und präsentieren in Originalbesetzung, also Gesang und Klavier, ein außerordentliches Programm.

Abgerundet wird die Matinee durch Anekdoten aus der Strauss Familie, die der Wiener Schauspieler Ernst Konarek in seiner unnachahmlichen Art und mit Wiener Schmäh' erzählen wird. Zu hören sind Frühlingsstimmen- und Liebesliederwalzer.

Besetzung:

Gudrun Kobluss Gesang

Andreas Kersten Klavier

Veranstaltungsort: Ochsenaal, im Landgasthof „Zum Roten Ochsen“, Hauptstr. 49 Rechberghausen

Beginn: 11:00 Uhr Einlass: 10:30 Uhr

Vorverkaufsstelle: Gemeinde Rechberghausen, Zimmer E.12, Tel. 07161/501-0 oder an der Kasse.

Eintrittskarten 11 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 70 %) und 13 Euro.

Änderung der Landesbauordnung

Die Gemeindeverwaltung informiert über die aktuelle Änderung der Landesbauordnung (LBO)

Zum 25. November 2023 ist das Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren in Kraft getreten. Durch dieses Gesetz ergeben sich wesentliche Änderungen in der Landesbauordnung (LBO), zwei elementare Änderungen sollen hier kurz vorgestellt werden:

Antragseinreichung:

Anträge und Bauvorlagen sind ab sofort nur noch bei der **unteren Baurechtsbehörde (Landratsamt Göppingen)** und nicht

mehr über die Gemeindeverwaltung einzureichen. Ab dem Jahr 2025 sind Anträge und Bauvorlagen nur noch in elektronischer Form über die Plattform „ViBa BW“ (Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg) einzureichen.

Anträge auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen müssen künftig ausdrücklich von den Antragstellenden beantragt werden.

Beschränkung der Nachbarbeteiligung:

Bislang wurden bei baurechtlichen Verfahren grundsätzlich alle Eigentümer angrenzender Grundstücke („Angrenzer“) von der Gemeinde benachrichtigt. Dies ändert sich nun:

Ab sofort werden Angrenzer nur noch benachrichtigt, wenn für das Bauvorhaben eine Abweichung, Ausnahme oder Befreiung von nachbarschützenden Vorschriften erforderlich ist. Die Beteiligung wird dadurch auf die Fälle begrenzt, in denen die Angrenzer tatsächlich unmittelbar in ihren nachbarlichen Belangen betroffen sind. Das Landratsamt als untere Baurechtsbehörde entscheidet, ob und welche Angrenzer angehört werden.

Bei Bauvorhaben, welche den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen und keine nachbarrechtlichen Belange tangiert sind, wird demnach künftig keine Nachbarbeteiligung mehr durchgeführt.

Nähere Informationen zu den Änderungen der Landesbauordnung sind unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/das-virtuelle-bauamt-kommt-zu-finden>.

FerienKultur 2024 – Ehrenamtliche Helfer gesucht

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind bereits seit Beginn der FerienKultur im Jahr 2010 als treue Helfer und Unterstützer des Kulturteams dabei.

Auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer warten viele abwechslungsreiche Tätigkeiten. An den Eingangsbereichen sind zum einen die Eintrittskarten der Besucher zu kontrollieren, zum anderen wird Hilfe bei der Vorbereitung und dem Aufbau der Veranstaltungen benötigt. Die Arbeits- bzw. Schichtzeiten werden individuell angepasst.

Seien Sie dabei! Helfen Sie mit, dass unsere „FerienKultur 2024“ für die Besucherinnen und Besucher zu einem unvergesslichen, farbenfrohen und für Sie, als Helferinnen und Helfer, zu einem einzigartigen Erlebnis wird.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für Fragen steht Ihnen Olga Arendt gerne zur Verfügung, Tel. 07161 501-37, E-Mail: arendt@gemeinde.rechberghausen.de

Beflaggung am 22. Januar

Für Montag, 22. Januar 2024 hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier einen (Trauer-) Staatsakt in Berlin für den am 26. Dezember 2023 verstorbenen ehemaligen Präsidenten des Deutschen Bundestages und langjährigen Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble angeordnet.

Die Bundesministerin des Innern und für Heimat, Nancy Faeser, hat daher für diesen Tag, die bundesweite Trauerbeflaggung angeordnet.

Dr. Wolfgang Schäuble war von 1972 bis zu seinem Tod 2023 ununterbrochen Mitglied des Deutschen Bundestages und damit der dienstälteste Abgeordnete in der Geschichte nationaler deutscher Parlamente.

Von 1984 bis 1989 war er Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes. 1989 bis 1991 sowie 2005 bis 2009 war er Bundesminister des Innern. In den Jahren 2009 bis 2017 war Dr. Schäuble Bundesminister der Finanzen und von 2017 bis 2021 Präsident des Deutschen Bundestages.



Foto: Gudrun Kobluss



Die langjährigen Helfer Sylvia und Burghard Raatschen bei der Einlasskontrolle Foto: Gerhard Skutta



Ladestation für E-Fahrzeuge in der Amtsgasse

Seit Ende August 2023 ist die öffentliche Ladestation in der Amtsgasse in Betrieb. Seither können dort wieder Elektrofahrzeuge geladen werden. Mit einer üblichen EC-Karte kann der Ladevorgang gestartet werden, eine vorherige Registrierung ist nicht notwendig.



Jazz im Schloss

Jazz
im Schloss

**Donnerstag, 25. Januar 2024 20:30 Uhr –
,Seoul meets the Länd‘ – Lee / Kuhn / Weyand / Kühn**



Alexander Kuhn



Gee Hye Lee

Der Jazzsaxophonist Alexander „Sandi“ Kuhn präsentiert bei Jazz im Schloss eine wunderbare internationale musikalische Konstellation mit hochkarätigem Besuch aus Korea. Am Klavier wird die preisgekrönte koreanische Pianistin und Wahlstuttgarterin Gee Hye Lee zu hören sein. Aus Seoul reist extra der Schlagzeuger und Hochschulprofessor Manuel Weyand an. Komplettiert wird das Quartett durch den Tübinger Ausnahmebassisten Axel Kühn. Im vergangenen Herbst durften die Musiker/-innen bereits gemeinsam in Südkorea auf Tour sein und freuen sich nun sehr auf das musikalische Wiedersehen in Deutschland. Auf dem Programm stehen dabei Eigenkompositionen der Bandmitglieder, sowie einige ihrer Lieblingsstücke.



Manuel Weyand Foto: <https://www.manuelweyand.com/>

Besetzung:

Gee Hye Lee	Klavier
Alexander „Sandi“ Kuhn	Saxophon
Manuel Weyand	Schlagzeug
Axel Kühn	Kontrabass

Informationen:

Veranstaltungsort: Schlosskeller Rechberghausen, Amtsgasse 4
Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 20:00 Uhr
Vorverkaufsstelle: Gemeinde Rechberghausen, Zimmer E.12,
Tel. 07161/501-0 oder an der Kasse.
Eintrittskarten: 8 Euro (Schüler, Studenten) und 18 Euro

Warenbörse

Lowa Herren Wanderhalbschuhe Gr. 44,5
Lowa Herren Wanderstiefel Gr. 44,5
Lowa Damen Wanderhalbschuhe Gr. 43 53313

Sollten Sie etwas anzubieten haben oder suchen, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Rechberghausen (Tel. 07161 501-38, Frau Sührck oder Tel. 07161 501-15, Frau Gomringer). Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn wir einen Artikel wieder aus unserer Warenbörse streichen können.



Klimaschutz Rechberghausen

Clean-Up

Liebe Bürger und Bürgerinnen,
die Clean-Up-Initiative wünscht Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr!

Kennen Sie schon unsere kostenlosen Taschenaschenbecher, die Sie bei der Metzgerei Fischer, bei Toto Lotto Dannecker, im Bürgerbüro des Rathauses oder in der Gaststätte Flair im Lindach erhalten? Darin können Sie Ihre Zigarettenstummel gerne sammeln und anschließend im Restmüll entsorgen! Denn um gesund zu bleiben, benötigen wir Wasser und Erdboden, der nicht mit Mikroplastik belastet ist!



Bitte helfen auch Sie mit, nur mal zwei Stunden Clean-Up!



Familienfreundliches Rechberghausen

Katholische öffentliche
Schlossmarktbücherei

Nachrichten aus der Schlossmarktbücherei 03/24

Buchtipps der Woche:

++NEU++ Sten, Viveca: Tief im Schatten

Im beliebten Skiort Åre ist Hochsaison, als in den nahen Wäldern eine entstellte Männerleiche gefunden wird. Das Opfer wurde schwer misshandelt. Doch der Mord gibt Rätsel auf: Weltklasseskifahrer Johan Andersson hatte offenbar keine Feinde. Gleichzeitig verschwindet in einem Nachbardorf Rebecka, die junge Ehefrau von Pastor Ekvall. Hanna Ahlander und Daniel Lindskog geraten unter Druck. Rebecka ist schwanger. Und sie braucht Medikamente.

Quelle: Verlagsinformation

Krimi

500 S.

2023/595

Lesehits für Lesekids

++NEU++ Stamm, Peter: Theo und Marlen im Dschungel

Theo schleicht auf den Dachboden der Schule. In einer Ecke stehen ausgestopfte Tiere. Ein Bär, ein Zebra, ein kleines Mädchen. Da, das Mädchen hat sich bewegt! Es ist Marlen. Sie will sich verkleiden. Also laufen Theo und sie als Affe und Bär durch die Stadt. Hier spielen Zebras Fußball, Schimpansen hängen im Park ab und an der Haltestelle warten die Flamingos auf den Bus. Die ganze Stadt ist voll mit Tieren! Und während zwei Tausendfüßler auf der Parkbank Domino spielen, laufen die Kinder vor einem brüllenden Tiger davon. So eine tierische Robinsonade können nur Theo und Marlen erleben!

Quelle: Verlagsinformation

Altersempfehlung: ab 6 J.

Dieses Medium ist im Leseförderprojekt **Antolin** vorhanden

Erstes Lesealter

60 S.

2023/581

Weitere neue Medien können Sie in unserem Online-Katalog www.bibkat.de/schlossmarktbuecherei entdecken. Gerne können Sie auch über den Online-Katalog ihre Medien vorbestellen. Viel Spaß beim Stöbern und Lesen wünscht Ihnen das Team der Schlossmarktbücherei

Öffnungszeiten der Schlossmarktbücherei

Dienstag, Donnerstag und Freitag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	15:30 – 17:30 Uhr
Samstag	17.45 – 18.45 Uhr
Sonntag	10.00 – 11.00 Uhr

Telefon: 07161 57871

Internet: www.schlossmarktbuecherei.de

Online-Katalog: www.bibkat.de/schlossmarktbuecherei

E-Mail: info@schlossmarktbuecherei.de

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!



JAHRESRÜCKBLICK der Gemeinde Rechberghausen



und
Veranstaltungskalender 2024

Januar

14 neue Streuobstbäume ...

... wurden Ende Dezember von den Zweitklässler der Georg-Thierer-Grundschule zusammen mit Lorenz Hummel und Bruno Seng vom Apfelsaftverein gepflanzt. Mit dieser Aktion setzten sowohl die Grundschulkinder als auch der Apfelsaftverein, ein Zeichen für die Natur- und Kulturlandschaft in unserer Gemeinde. Mit über 5.000 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten sowie über 6.000 Obstsorten spielen Streuobstbestände eine herausragende Rolle für die Biodiversität.

Herzlichen Dank für das tolle Engagement aller Beteiligten.



Finanzielle Unterstützung für das „Grüne Klassenzimmer“



Noch im Dezember machte die Raiffeisenbank Wangen der Gemeinde Rechberghausen mit einer Spende ein tolles Weihnachtsgeschenk! Der ungewöhnliche Betrag in Höhe von 1.250 Euro erinnerte an das Jubiläumsjahr 2022, in dem das 125-jährige Bestehen des Geldinstituts gefeiert wurde. Stellvertretend für alle

Schülerinnen und Schüler der Georg-Thierer-Grundschule nahm Rektorin Simone Wahner zusammen mit Bürgermeisterin Claudia Dörner das Geschenk, das in die Möblierung für das neue „Grüne Klassenzimmer“ investiert wird, entgegen.

„Rechberghausen blüht“ - Gewinner stehen fest

Die Gemeinde hat 2022 mit dem Wettbewerb „Rechberghausen blüht“ einen neuen Anreiz für alle Grundstückseigentümer in Bezug auf die Gestaltung ihrer Vor- und Hausgärten gesetzt. Die Bewertung erfolgte nach den Kriterien: Insektenfreundlichkeit, Vielfalt, ganzjähriges Blütenangebot und Kreativität. Im Januar tagte das Entscheidungsgremium und beschloss, den 1. Platz an das Ehepaar Blumenroth/Voller aus der Bergstraße zu vergeben. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger und ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für's Mitmachen und das damit verbundene großartige Engagement für unsere Natur.



5. Jahreszeit nimmt Fahrt auf



Mit dem traditionellen Grafenpaaraufwiegen starteten die Furchenrutscher am Königstag ins neue Jahr. Das Grafenpaar Julia Rees und Heiko Thudium kam mit höfischer Verspätung zur Balkenwaage. Begleitet wurden sie von den drei Tanzgarden der Narrenzunft sowie den „Rommdreibrn“. Erstmals reichten die eingekauften „Zuckerle“ nicht aus, um die Waage ins Gleichgewicht zu bringen. Einige Flaschen Sekt behoben dies jedoch in Windeseile!

Licht ins Dunkel ...

... brachte Anfang des Jahres die Veranstaltungsreihe „Licht-Bilder“ mit Dias aus dem Gemeindearchiv. Immer donnerstags konnten die Besucherinnen und Besucher eine Bilder-Zeitreise mit wechselnden Themen durch die Heimatgeschichte unseres Ortes, im Treppenhaus des Rathauses, bewundern und gemeinsam über die Vergangenheit schwärmen.



Eine Ära geht zu Ende!



Nach 25 Jahren als Hausmeisterin sowie als Haustechniker haben Sigrid und Gerhard Skutta zum Jahresanfang die Schlüssel des Haug-Erkinger-FestsaaIs an ihren Nachfolger Helmut Milles übergeben. Eine interessante Zeit mit vielen schönen Begegnungen und Erlebnissen ging zu Ende und sie haben sich in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Haben Sie schon gesehen ...

... seit Mitte Januar ist die Gemeinde Rechberghausen in den sozialen Medien mit einem eigenen Facebook-Account vertreten! Wenn auch Sie uns zukünftig „folgen“ möchten, dann können Sie das gerne unter dem Link <https://www.facebook.com/Gemeinde.Rechberghausen> tun.



Buntes Treiben in Rechberghausen

Trotz winterlicher Temperaturen standen zahlreiche große und kleine Fasnets-Fans beim 26. Narrensprung am Straßenrand und bejubelten die ca. 1.800 Hästräger, Guggenmusiker, Grafen- und Prinzenpaare sowie Gardemädels. Knapp 70 Gruppen begeisterten die Zuschauer mit fetziger Musik, atemberaubenden Pyramiden sowie allerlei Schabernack.



Komm mit uns auf „Abenteuer-Reise“!

Unter diesem Motto lud die Spielergemeinschaft der Musikvereine Rechberghausen/Börtlingen zur Jahresfeier in den Haug-Erkinger-Festsaal ein. Mit bekannten, mitreißenden sowie eigens dafür arrangierten Stücken und dem Theaterstück „Die Gerichtsverhandlung“ begeisterten alle Akteure das Publikum und sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag!

Winter-(Vogel)-Spaß mit der NAJU-Kindergruppe

Was die Natur im Winter alles so zu bieten hat, das lernten die NAJU-Kinder auf ihrer Entdeckungsreise Ende Januar kennen: Nach dem Basteln von Futtersilos für viele Wintervogelarten wurden Tetra-Packs und PET-Flaschen in Nullkommanix zu Futterhäuschen mit Sitzstangen umfunktioniert! Doch auch das gemeinsame Spielen auf dem Waldspielplatz kam nicht zu kurz und so waren sich alle am Ende einig, dass das wieder ein tolles Erlebnis war!



Februar

Wie schneide ich meine Obstbäume richtig?

Diese und noch viele weitere Fragen stellten 23 Interessierte im Rahmen der diesjährigen Schnitunterweisung des Obst- und Gartenbauvereins im Gewann Töbele. Gärtnermeister Ulrich Mühleis hatte viele Tipps und Tricks rund um den Baumschnitt von Jungbäumen mit dem „Oeschberg-schnitt“ im Gepäck.



Hausa mach... nora!



Mit dem traditionellen morgendlichen Wecken ab 6 Uhr läutete die Gruppe AMOK (Aschermittwochsorganisationskomitee) den wohl aufregendsten und auch längsten Tag der Rechberghäuser Narren ein: Den Schmotzigen Doschdig. Bei der traditionellen Ladenrunde wurden orts-

ansässige Gewerbetreibende in ihren Geschäften besucht, beim Schulsturm der Grundschule sowie der Schurwaldschule die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht befreit und beim Rathaussturm am Abend waren erneut alle Hexen, Torhopfer, Furchenrutscher, Gardemädels und die Guggenmusiker zur Stelle. Die „Superhelden“ der Verwaltung und des Gemeinderats traten bei witzigen Spielen gegeneinander an, um die „Nabader“ zu ermitteln. Zum Schluss wurde schweren Herzens der Rathausschlüssel an das amtierende Grafenpaar übergeben und die Narren übernahmen die Macht!

Beim 35. Rommzug wurden alle Zuschauer durch die ausgelassene und fröhliche Stimmung der Mitwirkenden mitgerissen. Bevor sich der Umzugswurm mit vielen kleinen und großen Narren in Bewegung setzte, empfing Rathauschefin Claudia Dörner gemeinsam mit Michael Schilling, Präsident der Furchenrutscher, beim traditionellen Zunftmeisterempfang im Schlosskeller das närrische Volk.



Und zu guter Letzt wurde dann am Aschermittwoch unter Tränen Abschied von der Fasnet genommen, die Geldbeutel gewaschen und der Narrenbaum gefällt.



Erste Zumbathon-Charity-Party in Rechberghausen



Der Turnverein Rechberghausen veranstaltete Ende Februar seine erste Zumbathon-Charity-Party. Zusammen mit 10 energiegeladenen Zumba-Trainerinnen aus ganz Baden-Württemberg feierten 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

eine Sportparty, die pure Lebensfreude und ansteckende Power vermittelte. 3 Stunden tanzten Jung und Alt zu heißen Rhythmen und brachten mit verschiedenen Choreografien die Halle zum Beben. Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung inkl. aller Spenden ging an das Rupert-Mayer-Haus in Göppingen!

Ökologische Heckenpflege durch den NABU

Ein fester Programmpunkt des NABU (Ortsgruppe Östlicher Schurwald) ist es, jährlich ca. 50 m Hecken im Bereich Rechberghausen und Herrenbachtal auf den Stock zu setzen, um zu ermöglichen, dass diese später neu austreiben und dichter nachwachsen. Ein sehr wichtiger Beitrag der ehrenamtlich Aktiven zur Förderung der Arten- und Strukturvielfalt unserer besonderen Kulturlandschaft!



Aus zwei mach EINS...!



Nicht nur Firmen können fusionieren, auch bei Kirchengemeinden ist dies aktuell immer häufiger ein Thema! So auch bei den Kirchengemeinden Bartenbach und Rechberghausen, die seit Anfang des Jahres Stück für Stück zu einer großen Kirchengemeinde zusammen wachsen und dabei die neuen Möglichkeiten,

Chancen, aber auch Herausforderungen, die eine größere Kirchengemeinde mit sich bringt, entdecken!

März

Quote erreicht

Im März gab es für alle Rechberghäuser gute Nachrichten: Mehr als 33 Prozent der Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet haben nach der verlängerten Nachfragebündelung einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser unterzeichnet. Damit war die erforderliche Quote für den Glasfaserausbau erreicht und der Ausbau startet in 2024.



Unser Ort soll sauberer werden!



Diesem Aufruf schlossen sich wieder viele kleine und große Helfer an und sammelten bei der diesjährigen Ortsputzete achtlos weggeworfenen Unrat, Müll und Schrott im ganzen Gemeindegebiet. Bereits in den Tagen davor haben sich mehrere Klassen der Schurwaldschule, der Waldkindergarten „Riedwäldle“, das Kinderhaus „Im Töbele“ sowie die NAJU-Kinder-Gruppe an der Aktion beteiligt und damit einen wertvollen Beitrag zum aktiven Umwelt- und Landschaftschutz geleistet.

Neue Konrektorin an der Georg-Thierer-Grundschule

Mit Beginn des neuen Schulhalbjahres gibt es an unserer Grundschule wieder eine Konrektorin: Jasmin Bauer, welche bereits seit 2020 an unserer Schule als Lehrkraft tätig ist, hat diese wichtige Aufgabe übernommen. Neben ihren Tätigkeiten an der Grundschule unterrichtet sie zudem als Lehrbeauftragte für katholische Religionslehre am Seminar für Aus- und Fortbildung in Schwäbisch Gmünd. Wir wünschen Frau Bauer viel Spaß bei ihrer wichtigen Tätigkeit.



Rosen zum Weltfrauentag



Herzlichen Dank an Frau Nitzsche und ihr Team.

Der Familientreff Schurwald verschenkte anlässlich des Weltfrauentags in diesem Jahr erneut Fair-Trade-Rosen an zahlreiche Damen! Diese wundervolle Tradition zauberte vielen Frauen unserer Gemeinde ein Lächeln ins Gesicht!

April

Bürgermeisterwahl

Am 2. April 2023 wurde Bürgermeisterin Claudia Dörner für die Dauer von acht Jahren wiedergewählt. 1.582 Wählerinnen und Wähler gaben ihr ihre Stimmen und schenkten ihr damit ihr Vertrauen. Nach der Wahl sicherte Claudia Dörner zu, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern. Sie bedankte sich bei allen Wählerinnen und Wähler, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, dem Gemeinderat, den Vereinen, den Einzelhändlern und den Gewerbetreibenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die herausragende Zusammenarbeit.



Let's dance!



Nach langer Pandemie-Pause (4 Jahre) konnte das Dance-Festival endlich in die 8. Runde gehen. 26 Tanzgruppen aus Nah und Fern traten mit faszinierenden Choreografien gegeneinander an und zeigten ihr tänzerisches Können. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sowie Fans waren begeistert von den fesselnden und mitreisenden Darbietungen der Gruppen. Die fachkundige Jury hatte an diesem Abend keine leichte Aufgabe.

Unsere Fantastischen Vier!

Die Band „Fanta Vier“ kennt im Raum Stuttgart sicherlich fast jeder! Doch auch wir in Rechberghausen haben die „Fantastischen Vier“! Im Rahmen des 46. Kreisjugendfeuerwehrtags wurden Katja Axmann, Marc Rummel, Nicolai Fränkel und Steffen Mrazek die silberne Ehrennadel der Jugendfeuerwehr für ihr außergewöhnliches Engagement und den Verdienst um den Aufbau und die Förderung der Jugendfeuerwehr in Baden-Württemberg verliehen. Wir sind stolz, solch engagierte Ausbilder und Betreuer in unserer Freiwilligen Feuerwehr zu haben.



Jubiläumsbaum im Landschaftspark „Grüne Mitte“ gepflanzt

Im April war Landrat Edgar Wolff im Landschaftspark „Grüne Mitte“ zu Gast, um gemeinsam mit zahlreichen kleinen Helfern das Jubiläumsgeschenk des Landkreises Göppingen, eine Winterlinde, zu pflanzen. Dieses besondere Baumgeschenk steht seit dem Mittelalter als Zeichen für Frieden, Freundschaft, Zusammenhalt und Solidarität und wurde der Gemeinde anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2022 geschenkt.



Film ab!

Zur Filmvorführung „Kaugummi und Buchele“ durften die Verantwortlichen viele Interessierte sowie einige „Filmstars“ aus dem

Dokumentarfilm im Ochsenaal begrüßen. Zur Rekonstruktion und Dokumentation dieser intensiven und häufig prägenden Zeit nach Kriegsende ist es dem Kreisarchivar Dr. Stefan Lang sowie Gerhard Stahl gelungen, Interviews mit über 40 Zeitzeugen aus dem Kreis Göppingen und unserer Gemeinde zu führen und diese in einem aufschlussreichen Film zu verarbeiten!

Frühjahrsputz bei den Mehlschwalben

Kurz vor der Rückkehr aus den Winterquartieren stand in den „130 Wohnungen“ der Rechberghäuser Mehlschwalben der Frühjahrsputz auf dem Programm. Samuel Dudok und Ulrich Mödinger vom NABU (Ortsgruppe Östlicher Schurwald) nahmen sich dieser wichtigen Aufgabe an. Diese künstlichen Nester sind für die Artenhaltung der Schwalben unerlässlich, da die Tiere in der Natur kaum noch den für den Nestbau notwendigen nassen Lehm, finden.



Mai

Der Mai ist gekommen ...

... und pünktlich mit ihm wieder ein wunderschöner Maibaum auf dem Rathausvorplatz, der traditionell von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert, geschmückt und aufgestellt wurde. Die Fichte war knapp 29 Meter hoch: Davon entfielen 20 Meter auf den Stamm und 9 Meter auf den Gipfel! Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten und Helfer für das Weiterführen dieser Tradition!



Traditionelles Maiwecken



Seit 1958 spielen Musiker des Musikvereins am Morgen des 1. Mai und wecken so traditionell die Rechberghäuser Bürgerinnen und Bürger musikalisch auf. Einige Zuhörer freuen sich das ganze Jahr auf diesen Tag und erwarten die Musiker bereits mit Spenden. Ein herzliches Dankeschön an die Musikerinnen und Musiker für diesen schönen Start in den Wonnemonat Mai.

Kunst und Kreativität so weit das Auge reicht!

Anfang Mai stand Rechberghausen wie gewohnt ganz im Zeichen der Kunst. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden bei sommerlichen Temperaturen den Weg zum 28. Kunst-, Kreativ- und Handwerkermarkt. Über 40 Künstlerinnen und Künstler zeigten an kreativ und liebevoll gestalteten Ständen in der Kulturmühle sowie in der Ortsmitte ihre handgefertigten Werke.



Neuer Spielplatz in der Bosslerstraße



Seit Mitte Mai konnte auch der neue Spielplatz in der Bosslerstraße genutzt werden. Im Zuge der Bauarbeiten für ein Mehrfamilienhaus in der Bosslerstraße wurde der alte und in die Jahre gekommene Spielplatz abgebaut und nach Beendigung der

Maßnahmen durch eine neue Spielmöglichkeit ersetzt.

Bereits zum 14. Mal ...

... wurde der Sommerflor im Landschaftspark „Grüne Mitte“ gepflanzt. Erst Violett und dann Gelb blühten die knapp 2.200 insektenfreundlichen Pflanzen. Die Pflanzaktion wurde wie gewohnt in

Zusammenarbeit mit der Staatsschule für Gartenbau aus Stuttgart-Hohenheim und den Mitgliedern des Fördervereins, allen voran der „Arbeitsgruppe Grün“, durchgeführt. Diese pflegen zudem das ganze Jahr über ehrenamtlich die Pflanzflächen im Landschaftspark „Grüne Mitte“. Der Sommerflor lockte wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Park, die sich an dem bunten Blumenmeer erfreuten. Im Zuge der neuen Bepflanzung bekamen die Pflanzflächen des Sommerflors ein Bewässerungssystem, welches online per App gesteuert werden kann und die Pflege zukünftig deutlich erleichtert.



Labyrinth der Evangelischen Kirchengemeinde



Bereits zum 6. Mal legte die Labyrinthgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde zwischen der Evangelischen Kirche und dem Kinderhaus „Im Horben“ ein wunderschönes, in diesem Jahr achteckiges Labyrinth an. Mit dieser

schönen Tradition wird wieder einmal gezeigt, dass man trotz vieler Kehren und Wendungen schlussendlich doch immer am Ziel ankommt.

Bestes Wetter beim 13. Blüthenock am Kapellenberg

Dank grandiosem Wetter war der 13. Blüthenock des Obst- und Gartenbauvereins am Kapellenberg wieder ein voller Erfolg. Verschiedene Vorträge und die Vorstellung von Gartengeräten stillten den Wissensdurst der Anwesenden, bevor beim traditionellen Wettmähen die diesjährigen Sieger gekürt und gefeiert wurden.



Juni

Aus alt mach neu!



Im Juni wurde die Fahrbahn im Bereich des Kreisverkehrs durch das Regierungspräsidium erneuert. Zwei Wochen schwierigste Verkehrsverhältnisse haben alle Betroffenen mit Geduld und Verständnis

hingenommen. Im Anschluss hat unser Bauhofteam, um weitere Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, an zwei aufeinanderfolgenden Nächten von 21 Uhr bis in die frühen Morgenstunden den Kreis mit neuer Erde befüllt und für die neue Bepflanzung vorbereitet. Da die Bepflanzung aufgrund der extrem trockenen Witterungsverhältnisse nicht sofort durchgeführt werden konnte, schmückten über die Sommermonate unsere schönen Jubiläumsholzstecker den Kreisverkehr.

Kirchweih-Jubiläum in diesem Jahr in der alten Heimat

Vor 300 Jahren siedelten die ersten deutschen Familien in Peciu-Nou (Rumänien) an. Aus diesem besonderen Anlass feierte die Ortsgemeinschaft der Ulmbacher ihre besondere Kirchweih, nicht wie gewohnt in Rechberghausen, sondern in diesem Jahr in der alten Heimat. Im Rahmen der Kirchweih wurden Bürgermeisterin Claudia Dörner, Peter Rieser und Elfriede Beck aufgrund ihrer Verdienste für die Gemeinde Peciu-Nou und für die gute Zusammenarbeit mit der dortigen Gemeindeverwaltung sowie der Bürgerschaft vor Ort zu Ehrenbürgern ernannt. Im Rahmen des Festprogramms: „Temeswar - Europäische Kulturhauptstadt 2023“ feierten die Ulmbacher und die Banater Schwabenkapelle unter der Leitung von Peter Pohl ein tolles Fest und erlebten unvergessliche Stunden in Rumänien.



Alarm für Florian Rechberghausen



An einem Montagnachmittag im Juni ging ein Alarm in der Leitstelle ein: Brand des Grüngutplatzes in Rechberghausen. 800 Quadratmeter Fläche und 3.500 Kubikmeter Grüngut standen in Flammen.

8 Wehren unterstützten die Feuerwehr aus Rechberghausen. Mit vereinten Kräften und zusätzlicher Hilfe durch das THW und herbeigeeilten Landwirten konnte das Feuer in den Abendstunden gelöscht werden. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei den Aktiven unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie allen anderen Wehren und freiwilligen Helfern für ihren großartigen Einsatz.

Juli

Open-Air-Konzerte auf dem Rathausplatz



Sowohl Anfang als auch Mitte Juli bot der Rathausvorplatz die optimale Kulisse für zwei Open-Air-Konzerte. Die Schurwaldmusikschule inkl. Schülerinnen und Schüler der musikalischen Grundausbildung, des Flötenorchesters, des Kooperationschors der Georg-Thierer-Grundschule/der Harmonia, der Big-Band der Schurwaldschule und des Projektorchesters der Musikschulen Ebersbach, Reichenbach/Fils und des Schurwalds als auch die Spielergemeinschaft Rechberghausen/Börtlingen nutzten die besondere Kulisse und erfreuten zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit bekannten Musikstücken und Klassikern.

Neue Hausärztin am Kirchplatz

Zum 1. Juli hat Dr. Anja Moller (Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin) die internistische Hausarztpraxis am Kirchplatz von Dr. Uwe Bäßler, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, übernommen. Mit dieser erfolgreichen Praxisübernahme ist die sehr gute fachärztliche Versorgung in Rechberghausen auch weiterhin für unsere Bürgerinnen und Bürger gesichert.



Ein weiteres Naturerlebnis lädt zum Entdecken ein



Mit der offiziellen Eröffnung des Landschaftsparks „Erlenwiesen“ gibt es seit Juli ein weiteres Naherholungsgebiet in unserer Gemeinde. Die Kinder des Kinderhauses „Im Horben“ sowie des Natur- und Waldkindergartens

„Riedwäldle“ sorgten bei sehr sommerlichen Temperaturen für das perfekte musikalische „Hallo“. Nach den Reden und Grußworten konnten sich alle kleinen und großen Gäste am Eiswagen der Eisdielen Fratelli abkühlen. Gut gestärkt konnte dann nach Herzenslust geschlendert, erkundet, gespielt, verweilt und entdeckt werden.

Happy Birthday!

In diesem Jahr feierte der Familientreff Schurwald bereits sein 6-jähriges Bestehen. Für viele Familien aus den umliegenden Gemeinden ist der Familientreff zu einem Wohlfühlort und festen Termin im Wochenkalender geworden. Anfang Juli wurde



zusammen mit Leiterin Nicole Nitzsche und allen kleinen und großen Gästen auf dem neuen Spielplatz im Landschaftspark „Erlenwiesen“ dieser Geburtstag gebührend gefeiert.

Unser 1. FC Rechberghausen lässt es krachen!

Der 1. FC Rechberghausen 1923 e.V. feierte in diesem Jahr mit einem Programm vom Feinsten sein 100-jähriges Jubiläum. 10 Tage lang waren jede Menge Highlights geboten und es war sicherlich für jeden etwas Passendes dabei: Von Festakt, über verschiedene Turniere bis hin zu einem Partyabend mit den N8schichtlern wurde der Sportpark „Lindach“ kurzerhand zur neuen Festmeile umfunktioniert. Im Namen aller Besucherinnen und Besucher sagen wir nochmals Danke für dieses Fest und freuen uns schon heute auf das nächste Jubiläum!



Money, Money, Money ...!

Stellvertretend für das SOS-Kinderdorf Göppingen, das auch unseren Jugendtreff „Chillerz“ leitet, nahmen die verantwortlichen Mitarbeiterinnen im Juli einen Spendenscheck der Netze BW in Höhe von 651,56 Euro entgegen. Das Unternehmen hat hierfür seine Portokasse „geplündert“. Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW

das Ziel, möglichst viele Kundinnen und Kunden per E-Mail anstatt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die dadurch eingesparten Portokosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter.

Sommer, Sonne und keine Langeweile

Das ist das traditionelle Motto unserer vielen Sommerveranstaltungen. Bereits am Familientag war jede Menge geboten: Nach dem gemeinsamen Countdown schwebten wieder einmal dutzende bunte Luftballons in den Himmel und eröffneten, unter fetzigen Klängen der „Rommdreibr“, die Ferienkultur 2023. Nach dem Sparda Sommernachtslauf am Vorabend startete der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der musikalisch vom Kooperationschor des Katholischen Kirchenchors und der Harmonia begleitet wurde. Das traditionelle Entenrennen des Lions Club, das „Nabada“ der Furchenrutscher, die vielen Angebote der Rechberghäuser Vereine und die gute Verpflegung machten den Tag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Film ab!

Ende Juli kamen insgesamt 250 Kinoliebhaber an zwei Abenden zum 6. Open-Air-Kino in den Landschaftspark „Grüne Mitte“. Mit den beiden Komödien „Yesterday“ und „Einfach mal was Schönes“ war für alle Kinofans etwas Passendes dabei.



August

Strampeln für den guten Zweck!

Auch bei der 21. Tour de Kreisle machten die Radlerinnen und Radler Halt am Rechberg-



häuser Rathaus. Rund 50 Männer und Frauen begrüßte Bürgermeisterin Claudia Dörner beim traditionellen Sektempfang und überreichte den Spendenscheck der Gemeinde zur Unterstützung der wichtigen Arbeit des Göppinger Hospizes.

Sommerschnitt an Obstbäumen

35 interessierte Teilnehmer lauschten den Erläuterungen von Gärtnermeister Gunther Weiß zum Thema: „Sommerschnitt an starkwüchsigen Obstbäumen“ und lernten hierbei, dass Wunden von Obstbäumen, die im Sommer geschnitten werden, schneller heilen und das Wachstum aus diesem Grund nicht so schnell angeregt wird, wie beim Winterschnitt. Im Anschluss kam es zu einem fesselnden Erfahrungsaustausch mit vielen Fragen und Antworten.



Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand



10 Jahre lang war Polizeihauptkommissar Ralf Hokenmaier beim Polizeiposten in Rechberghausen tätig und verabschiedete sich Ende August in den wohlverdienten Ruhestand. Ralf Hokenmaier hatte während seiner langjährigen Tätigkeit stets ein offenes Ohr für unsere Bürgerinnen und Bürger und zeichnete sich durch seine hervorragenden Orts- und Personenkenntnisse sowie sein Fachwissen aus. Mit diesen Fähigkeiten hat er gemeinsam mit seinen Kollegen für Sicherheit in unserer Gemeinde gesorgt und stand auch der Verwaltung mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung.

Alles Gute kommt von oben ...

... das stimmte in diesem Jahr für das Sommernächtfest leider nicht. 2.000 fröhliche Besucherinnen und Besucher kamen in den Landschaftspark „Grüne Mitte“, um ein außergewöhnliches und unvergessliches Fest zu feiern. Leider machte uns Petrus gegen 22 Uhr einen Strich durch die Rechnung und es regnete in Strömen. Doch die Hartgesottene ließen sich hiervon nicht abschrecken und wurden mit einem fulminanten Feuerwerk belohnt.



Einkaufsvergnügen im Landschaftspark und in der Ortsmitte



Zum 13. Mal öffnete der Gartenmarkt „Sommer-Blüten-Träume“ seine Pforten in der „Grünen Mitte“. Trotz unbeständigem Wetter haben rund 7.000 Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern den

Weg in unsere Gemeinde gefunden. Über 110 Stände luden zum Bummeln, Entdecken, Stöbern und natürlich zum Shoppen ein. Das vielseitige Angebot bestand nicht nur aus Blumen, sondern auch aus Vorträgen, einer Tombola, einer Autorenlesung, einem Informationsstand zum Thema Balkonkraftwerke sowie vielen weiteren interessanten Attraktionen. Und wem dieses Angebot nicht ausreichte, der konnte am Sonntag in der Ortsmitte beim 1. Verkaufsoffenen Sonntag nach Herzenslust weitershoppen.

Bühne frei!

So lautete das Motto zum Abschluss der Ferienkultur! Die 15. Kindertheaterwoche setzte in gewohnter Weise einen perfekten Schlusspunkt. Dank zahlreicher Sponsoren und Unterstützern waren



diese Veranstaltungen u.a. mit klassischen Märchen, Inszenierungen bekannter Kinderbücher oder dem Figuren- und Mitmachtheater wie in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg. Rund 950 große und kleine Theaterliebhaber konnten zu den sieben Aufführungen im Haug-Erkinger-Festsaal begrüßt werden.

September



Rechberghausen beim Sachsentag in Aue-Bad Schlema zu Gast!

Im September war das größte Volksfest des Freistaats Sachsens zu Gast in unserer Partnergemeinde Aue-Bad Schlema. Dies nahmen zahlreiche Rechberghäuser aus Verwaltung, Gemeinderat, Bürgerschaft und verschiedenen Vereinen (Guggamussig Rommdreibr, Narrenzunft) zum Anlass, einen Besuch im Erzgebirge zu machen. Höhepunkt des Wochenendes war der zweistündige Festzug am Sonntag mit vielen historischen Wagen, Kostümen und Gruppen aus Nah und Fern.

Die Sanierung unseres Schlossees ...

... startete nach langer Vorbereitungszeit Ende September mit dem Ausbaggern des Teichschlammes. Ziel der Arbeiten ist es, dieses besondere Naturdenkmal wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen und zusätzlich neuen Lebensraum für Amphibien, Libellen und Vögel zu schaffen.



Happy Birthday!



Unsere Bürgerinitiative Clean-Up durfte im September ihren 1. Geburtstag feiern: Am 17. September 2022 rief die Gruppe zum ersten Mal zum gemeinsamen Müllsammeln auf. Seither haben sich an insgesamt 13 Samstagen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für ein sauberes Rechberghausen eingesetzt. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen!

...

Zum Tag des offenen Denkmals ...

... öffnete der Schlosshof Tür und Tor! Dies nahmen ca. 750 Besucherinnen und Besucher zum Anlass, einen Blick hinter die Kulissen dieses besonderen Geländes, das sich im Besitz des Grafen von Degenfeld befindet, zu werfen. Es war ein besonderer Nachmittag, mit vielen Vorträgen, toller Musik, einer interessanten Ausstellung im Obergeschoss des Verwaltungshauses und kulinarischer Verpflegung.



Strahlende Sieger

Die Gewinner der „STADTRADELN-Aktion“ wurden in diesem Jahr zum ersten Mal im Rahmen einer Gemeinderatssitzung geehrt. Insgesamt 91 Radler haben an der Aktion in der Gemeinde teilgenommen. Gemeinsam wurden in 1.163 Fahrten 17.294 km geradelt und damit 2.802 kg CO₂ eingespart. Ausgezeichnet wurde das Team mit den meisten geradelten Kilometern, das beste Einzelradler.

...

Flohmarktfans im Glück!

Mitte September schlug das Herz aller Flohmarktfans wieder höher. Bei strahlendem Sonnenschein hatten sich 52 Stände vorbereitet und ihre



Schätze zum Verkauf, auf dem Rechberghäuser Flohmarkt in der Ortsmitte, aufgebaut. Das vielfältige Angebot versetzte alle Besucherinnen und Besucher in Kauflaune. Zum Kinderflohmarkt auf dem Kirchplatz kamen zudem viele kleine Schnäppchenjäger. Weit und breit sah man nur zufriedene Gesichter.

Beim Weibermarkt ...



... können nicht nur Frauen shoppen, auch Männer dürfen dort einkaufen ... natürlich für ihre Frauen! Traditionell veranstaltete die Kulturmühle den Weibermarkt am letzten Wochenende im September. Viele Besucherinnen und Besucher kamen zum Schmökern, Staunen und Shoppen.

Ein Nachmittag voll schöner unterhaltsamer Stunden und guter Laune!

Rund 375 Seniorinnen und Senioren besuchten in diesem Jahr das 64. Begegnungsfest der Älteren Generation. Im herbstlich dekorierten Haug-Erkinger-Festsaal wurde einen ganzen Nachmittag lang geschwätzt, gesungen, gefeiert und gelacht. Neben einem bunt gemischten und unterhaltsamen Programm luden Kaffee und Hefezopf sowie ein anschließendes Abendessen zum gemütlichen Beisammensein und tollen Gesprächen ein.



Oktober

20 Jahre ehrenamtliches Engagement

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung ehrte Bürgermeisterin Claudia Dörner Gemeinderätin Evelyn Ertinger (SPD) für ihre 20-jährige Zugehörigkeit zum Gremium mit einer Stele, einer Anstecknadel sowie einer Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg.



1. Böhmisches Nacht in Rechberghausen



Anfang Oktober feierte der Musikverein zusammen mit vielen Blasmusikbegeisterten die 1. Böhmisches Nacht im Haug-Erkinger-Festsaal. Zu Schweinebraten und Gulasch mit Knödel stimmte zunächst die Spielgemeinschaft Rechberghausen-Börtlingen mit Märschen und Polkas auf den Abend ein. Den zweiten Teil des Abends übernahm die Original Banater Schwabenkapelle unter der Leitung von Peter Pohl. Mit einem musikalischen Feuerwerk an böhmisch-mährischer Blasmusik verstanden es die Musiker gute Stimmung im Publikum zu verbreiten: So wurde gesungen, geklatscht, gelacht und bis in die späte Nacht hinein getanzt.

Let's Fetz!

Mitte Oktober fand das 16. Gugg-A-Fescht im Haug-Erkinger-Festsaal statt. Hierbei wurden die „Rommdreibr“ von den NOL Renegades, den Durchknallten Kobolden, den Lohkäs Trampler, den Güglinger Gassafeger und den Kocher Fetza unterstützt. Gemeinsam wurde der Saal zum Kochen und zum Beben gebracht.





Rechberghausen sagt „Dankeschön“ ...

... bei mehr als 230 Ehrenamtlichen für ihr großartiges Engagement für unsere Gemeinde. Mit einem ganz besonderen Abend würdigte die Gemeinde

die Ehrenamtlichen im Haug-Erkinger-Festsaal mit einem lustigen Unterhaltungsprogramm sowie gutem Essen und Getränken!

November

Die fünfte Jahreszeit kann beginnen!

Die fünfte Jahreszeit startet in diesem Jahr pünktlich am 11.11. mit der Prunksitzung der Narrenzunft Furchenrutscher. Wie gewohnt war einer der Höhepunkte die Vorstellung des Grafenpaars sowie die Präsentation der lang geübten Garde- und Showtänze als auch des Hexentanzes. Als Premiere gab es in diesem Jahr einen Eröffnungstanz aller Hässträger im Häs mit allen Tanzgarden.



"Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder!"

Dieses und viele andere Lieder sangen die großen und kleinen Besucher beim liebevoll gestalteten Martinsumzug durch Rechberghausen. Das anschließende St. Martin-Spiel auf dem Kirchplatz begeisterte wieder alle!

Neue Pflanzen für den Kreisverkehr



Unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter haben den Kreisverkehr mit rund 2.000 bienenfreundlichen Pflanzen neu bepflanzt. Die Pflanzen wurden ähnlich der Bepflanzung zur „Kleinen Gartenschau“ ausgewählt.

Wir sind schon sehr gespannt, welches bunte Bild uns im Frühling überraschen wird.

Konzert der Kantorei

Die Kantorei Rechberghausen führte am Volkstrauertag in der Katholischen Kirche in Rechberghausen das Requiem in d-moll (KV 626) von W.A. Mozart auf. Unter der Leitung von Gerhard Großmann sangen und spielten Martin Vogel (Solo-Klarinette), Cathrin Lange (Sopran), Cecilia Tempesta (Alt), Johannes Mayer (Tenor), Manuel Wiencke (Bass), das Kammerorchester Riedbach sowie die Kantorei Rechberghausen.



Musikalischer Abend mit dem Mandolinenorchester



Ende November lud das Mandolinenorchester Rechberghausen, unter der Leitung von Dirigent Utz Grimminger, zu einem tollen Konzertabend mit hervorragenden Musikerinnen

und Musikern ein. Im Haug-Erkinger-Festsaal konnte das Publikum ein anspruchsvolles Programm genießen. Zusätzlich zu Gast war an diesem Abend das Zupforchester der Kolpingsfamilie Eislingen unter der Leitung von Heidemarie Güller und als Gastredner Dr. Alexander Becker, Mitglied des Landtags und Vizepräsident im Bund Deutscher Zupfmusiker im Landesverband. Alle Zuhörerinnen und Zuhörer zeigten sich restlos begeistert.

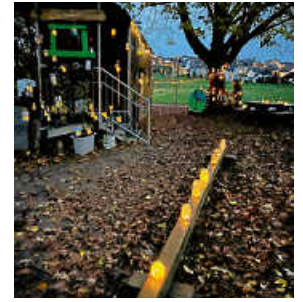
Blutspenden rettet Leben!

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung wurde Thomas Cöllen als „Lebensretter der ganz besonderen Art“ für 50 freiwillige Blutspenden mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes, einer Urkunde und einem kleinen Präsent der Gemeinde geehrt.



Über 400 Laternen beim Lichterweg 2023

Der schon traditionelle Lichterweg des Natur- und Waldkindergartens „Riedwäldle“ erstrahlte mit über 400 Laternen. Trotz der unsicheren Wetterlage konnten viele Besucherinnen und Besucher begrüßt werden, die sich von der besonderen Stimmung verzaubern ließen.



Dezember

Ich wünsch mir was!

In diesem Jahr gab es zum 6. Mal die Aktion „Wunschbaum“ im Rechberghäuser Rathaus. 30 Wünsche schmückten unseren Wunschbaum und wurden mit Hilfe von unserer Bürgerinnen und Bürgern erfüllt. Gemeinsam konnten wir kurz vor Weihnachten abermals viele Kinderaugen zum Strahlen bringen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns hierbei unterstützt haben!



3-2-1 - meins!

In der Kulturmühle fand in diesem Jahr zu Gunsten der NWZ-Aktion „Gute Taten“ wieder eine Online-Auktion statt. Von Mitte November bis Mitte Dezember konnten Kunstwerke von Künstlerinnen und Künstlern der Kulturmühle Rechberghausen ersteigert werden. Jeweils 50% des Erlöses gingen an die NWZ-Aktion „Gute Taten“.



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

... doch bei uns sind es viele Lichter, die unseren märchenhaften Weihnachtsbaum auf dem Rathausvorplatz zum Strahlen brachten. Jedes Jahr aufs Neue erfreut uns dieser liebevoll geschmückte Baum und stimmt uns auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Weihnachtsmarkt in Rechberghausen

Der traditionelle Markt am ersten Adventswochenende lockte zahlreiche Gäste an. Die Besucher strömten durch den Weihnachtsmarkt und genossen eine nette Plauderei,



das gute Essen sowie den köstlichen Duft von Eierlikörpunsch, Glühwein, Kinderpunsch und gebrannten Mandeln. Bei unseren kleinen Gästen kam Dank des Karussells, des Gewinnspiels oder auch den Eseln des Streichelzoos ebenfalls keine Langeweile auf.

Jeden Tag erstrahlt ein neues Fenster ...

... an unserem Rathausadventskalender! Viele kleine Künstlerinnen und Künstler waren wieder aktiv und haben wunderschöne Fenster gestaltet. Und so konnte auch in diesem Jahr jeden Tag ein neues Fenster am Rathaus aufleuchten, welches von einer der vielen Kindergarten- oder Krippengruppen unserer Gemeinde, den Schulklassen der Georg-Thierer-Grundschule sowie der Verlässlichen Grundschule gestaltet wurde. Die hell erleuchteten und weihnachtlich gestalteten Fenster zauberten eine wunderschöne Adventsstimmung auf den Rathausvorplatz.





VERANSTALTUNGSKALENDER der Gemeinde Rechberghausen



Januar

03. – 06.01.		Kath. Kirchengemeinde	Sternsinger sind unterwegs
04.01.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	Kabarettistischer Jahresrückblick
05.01.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	Kabarettistischer Jahresrückblick
06.01.	10 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Festgottesdienst zum Fest Dreikönig mit den Sternsängern, Kath. Kirche
06.01.	11 Uhr	NZ Furchenrutscher	Grafenpaar aufwiegen, Kirchplatz
07.01.	8:30 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Beobachtung von Wintervögeln, Treffpunkt: Ende Bühelstraße
09.01.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Seniorencafé, Kath. Gemeindehaus
09.01.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag
12.01.	19 Uhr	Kulturmühle	Vernissage: „Dreiklang“, Claudia Cappiello, Guido Messer, Rüdiger Seidt Öffnungstage: Samstag und Sonntag, 14 – 17 Uhr (außer So. 28.01.) Ausstellungsdauer bis 04.02.2024
12.01.	19 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Mitgliederversammlung, Begegnungsstätte Schlossmarkt
12.01.	19:30 Uhr	1. Musikverein	Hauptversammlung, Haus der Musik
12.01.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas
13.01.	Ab 8 Uhr	FC Rechberghausen – FCR Jugend	Weihnachtsbaum Sammelaktion
13.01.	9 Uhr	Landkreis Göppingen	Bürgerdialog für den Schurwald, Gemeindehalle Wangen
14.01.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Rundwanderung im Oberholz beim Wannenhof
14.01.	16 Uhr	Theater im Bahnhof	„8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas
17.01.	18:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus
20.01.	Ab 8 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Altpapiersammlung der KJG und Kath. Kirchengemeinde
20.01.	9 – 11 Uhr	Bürgerinitiative Clean-Up	Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal
20.01.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas
21.01.	16 Uhr	Theater im Bahnhof	„8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas
24.01.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
25.01.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss
26.01.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„Gespenster“, Familiendrama von Henrik Ibsen
27.01.	9 – 12 Uhr	Gemeinde	Repair-Café, Werkraum Georg-Thierer-Grundschule
27.01.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„Gespenster“, Familiendrama von Henrik Ibsen
28.01.	11 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Narrenmesse, Kath. Kirche
28.01.	13:30 Uhr	NZ Furchenrutscher	Narrensprung

Februar

01.02.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag
01.02.	14:30 – 17 Uhr	Schurwaldschule RS und WRS	Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler/-innen der Kl. 4, Schurwaldschule
02.02.	14 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Kopfweiden- und Heckenpflege in Wäschenbeuren, Treffpunkt: Wanderparkplatz Sonderbach
03.02.	13:30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Schnittunterweisung im Landschaftspark „Grüne Mitte“
08.02.	18 Uhr	NZ Furchenrutscher	Rathaussturm, Schlossplatz
09.02.	18 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Faschingsdisco der KJG, Jugendheim Schüle
13.02.	14 Uhr	NZ Furchenrutscher	36. Rommzug
13.02.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Seniorencafé, Halbtagesausflug
14.02.	12 Uhr	Gruppe „AMOK“	Geldbeutelwäsche
16.02.	19:30 Uhr	Apfelsaftverein	Jahreshauptversammlung
17.02.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„Gespenster“, Familiendrama von Henrik Ibsen
18.02.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Halbtageswanderung ums Öschle bei Albershausen
18.02.	16 Uhr	Theater im Bahnhof	„Gespenster“, Familiendrama von Henrik Ibsen
21.02.	18:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus
23.02.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„Zufälle passieren immer wieder“, Zauberkünstler Felix Fischer
24.02.	9 – 11 Uhr	Bürgerinitiative Clean-Up	Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal
24.02.	9 – 12 Uhr	Gemeinde	Repair-Café, Werkraum Georg-Thierer-Grundschule

24.02.	10 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Heckenpflege in Rechberghausen, Treffpunkt: Gewinn Bruckwasen
25.02.	11 Uhr	Gemeinde	Liedmatinée im Ochsenaal
28.02.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
29.02.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss

März

01.03.		Evang. und Kath. Kirchengemeinde	Weltgebetstag der Frauen, Evang. Kirche
01.03.	18 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Mitgliederversammlung mit Fachvortrag, Begegnungsstätte Schlossmarkt
01.03.	19:30 Uhr	TV Rechberghausen	Hauptversammlung, TV-Halle
01.03.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas
02.03.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas
03.03.	11 Uhr	Kulturmühle	Vernissage: „Randgebiete, Raum und Bewegung“, Gabriele Seeger und Jochen Warth, Öffnungstage: Samstag und Sonntag, 14 – 18 Uhr Ausstellungsdauer bis 24.3.2024
06.03.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Halbtageswanderung, „Rund um den Ödach“
07.03.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorennachmittag
08.03.	14 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Amphibienschutz im Herrenbachtal, Treffpunkt: Radwegbrücke über den Herrenbach
08.03.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas
09.03.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„8 Frauen“, Kriminalkomödie von Robert Thomas
12.03.	12 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Seniorencafé, Halbtagesausflug
15.03.	17 Uhr	Schwäbischer Albverein	Mitgliederversammlung
16.03.	9 Uhr	Gemeinde + Bürgerinitiative Clean-Up	Kreisputzete
16.03.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„Gespenster“, Familiendrama von Henrik Ibsen
17.03.	16 Uhr	Theater im Bahnhof	„Gespenster“, Familiendrama von Henrik Ibsen
19.03.	10 Uhr	Georg-Thierer-Grundschule	Landespolizei-orchester, Haug-Erkinge-Festsaal
20.03.	18:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus
21.03.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss
22.03.	19 Uhr	Förderverein Landschaftspark Töbele	Mitgliederversammlung, Gaststätte Flair im Lindach
22.03.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„Gespenster“, Familiendrama von Henrik Ibsen
23.03.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„Gespenster“, Familiendrama von Henrik Ibsen
24.03.	9 Uhr	Schwäbischer Albverein	Rundweg Beutental
24.03.	9:15 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Palmprozession vom Oberen Tor zur Kath. Kirche
27.03.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
28.03.	19 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag, Evang. Kirche
28.03.	20 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag, Kath. Kirche
29.03.	15 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Karfreitag, musikalischer Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
30.03.	10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Festgottesdienst in Bartenbach, Gemeindezentrum
30.03.	20:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Feier der Osternacht, Kath. Kirche
30.03.	21 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Liturgische Osternachtfeier
31.03.	9:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Festgottesdienst an Ostern, Kath. Kirche

April

04.04.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorennachmittag
09.04.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Seniorencafé, Kath. Gemeindehaus
10.04.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Wanderung, Edenbachschlucht und Kesselgrotte
12.04.	14 Uhr	VdK Östlicher Schurwald	Hauptversammlung, Landgasthof „Zum Roten Ochsen“
13.04.	19 Uhr	1. Musikverein	Jahresfeier im Haug-Erkinge-Festsaal
14.04.	11 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion, Kath. Kirche
15. - 21.04.		Kath. Kirchengemeinde	Gemeindefwallfahrt nach Rom
17.04.	18:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus

18. - 21.04.		Kath. Kirchengemeinde	72-Stunden-Aktion der Jugendlichen
18.04.		Gemeinde	Vernissage: Bilderausstellung Mirco Dolderer
20.04.	Ab 8 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Altpapiersammlung der KJG und Kath. Kirchengemeinde
20.04.	9 – 11 Uhr	Bürgerinitiative Clean-Up	Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal
24.04.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
25.04.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss
26. - 28.04.		Kath. Kirchengemeinde	KAB-Besinnungswochenende im Kloster Oberschönenfeld
27.04.	9 – 12 Uhr	Gemeinde	Repair-Café, Werkraum Georg-Thierer-Grundschule
28.04.	9 Uhr	Schwäbischer Albverein	Rößlesweg: Birkenkopf – Waldeck – Schwäblesklinge – Waldfriedhof – Haigst – Bopser – Weisenburg - Teehaus
28.04.	10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Konfirmation, Evang. Kirche

Mai

01.05.	11 Uhr	Turnverein	Kreismeisterschaften Diskus und Einladungswettkampf Kugelstoßen, Sportpark Lindach
01.05.	11 – 18 Uhr	Förderverein Landschaftspark Töbele	Eröffnung der Parksaison, Landschaftspark „Grüne Mitte“
02.05.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag
04./05.05.	11 – 18 Uhr	Kulturmühle	Kunst- und Handwerkermarkt
05.05.	10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Konfirmation, Gemeindezentrum Bartenbach
05.05.	11 – 18 Uhr	Gemeinde	Markt der Kunst und Kreativität, Ortsmitte
07.05.	17:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Bittprozession nach Birenbach
09.05.	7 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Bird & Breakfast – Vogelkundlicher Spaziergang, Treffpunkt: NABU-Türmle, Rosenstraße
09.05.	10 Uhr	Evang. und Kath. Kirchengemeinde	Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, anschl. Hock, Schüle – Garten
10.05.	20 Uhr	Theater im Bahnhof	„Besuch der alten Dame“, tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt - Premiere
11.05.	13:30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Blütenhock im Kapellenberg
12.05.	18 Uhr	camerata nova	Konzert, Kath. Kirche
14.05.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Maiandacht des Seniorencafés, anschl. gemütliches Beisammensein, Kath. Kirche
15.05.	Ab 10 Uhr	Gemeinde	Pflanzaktion, Förderverein Landschaftspark Forsthütte
15.05.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Buchweg: Von Mühlhausen i.T. zur Filstalbrücke der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm
15.05.	19 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus
16.05.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss
18.05.	9 – 11 Uhr	Bürgerinitiative Clean-Up	Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal
18.05.	9 – 12 Uhr	Gemeinde	Repair-Café, Werkraum Georg-Thierer-Grundschule
19.05.	9:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Festgottesdienst am Pfingstsonntag, Kath. Kirche
19.05.	10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Festgottesdienst Pfingsten und Eröffnung Labyrinth
26.05.	9 Uhr	Schwäbischer Albverein	Vier-Täler-Weg „Welzheimer Wald“: Reichenbachsee/Reichental – Hafnbachtal – Krumbachtal - Leintal
26.05.	13:30 Uhr	LandFrauen	Hüttenöffnung, LandFrauengärtle
29.05.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
30.05.	9 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession, anschl. Hock, Kath. Kirche und Pfarrgarten

Juni

06.06.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag
09.06.	8 – 18 Uhr	Gemeinde	Kommunal- und Europawahlen
09.06.	11 Uhr	Kulturmühle	Vernissage: „SAGENhaft“, Kunstverein Kreative 88 Öffnungstage: Samstag und Sonntag, 14 – 18 Uhr Ausstellungsdauer bis 23.06.2024
11.06.		Kath. Kirchengemeinde	Halbtagesausflug des Seniorencafés
12.06.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Turmberg - Rundweg
15.06.	9 – 11 Uhr	Bürgerinitiative Clean-Up	Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal
15.06.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Festgottesdienst zur Ulmbacher Kirchweih, Kath. Kirche

15.06.	14 Uhr	Banater Schwaben	Ulmbacher Kirchweih
16.06.	11 – 18 Uhr	Förderverein Landschaftspark Töbele	Hüttenöffnung, Landschaftspark „Grüne Mitte“
19.06.	19 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus
21.06.	15 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Heuturm auf der Alm – Aktion mit der NAJU-Kindergruppe, Treffpunkt: Gewinn Bruckwasen (hinterer Teil)
23.06.	9:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Gottesdienst mit den Kindern des Kath. Kindergartens, anschl. Sommerfest im Kath. Kindergarten
23.06.	13:30 Uhr	LandFrauen	Hüttenöffnung, LandFrauengärtle
23.06.	19 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Schalomgottesdienst im Gemeindezentrum Bartenbach
24.06.	18:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Festgottesdienst zum Patrozinium in der Schloßhofkapelle
26.06.	7:30 – 12:30 Uhr	Georg-Thierer-Grundschule	Bundesjugendspiele, Sportpark Lindach (Ersatztermin 03.07.2024)
26.06.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
27.06.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss
29.06.	9 – 12 Uhr	Gemeinde	Repair-Café, Werkraum Georg-Thierer-Grundschule
30.06.	9 Uhr	Schwäbischer Albverein	Breitenstein-Runde

Juli

04.07.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag
07.07.	7:30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein	Lehrfahrt
07.07.	9 Uhr	Gemeinde	KreideZeit - Straßenmalwettbewerb, Ortsmitte
07.07.	11 Uhr	Kulturmühle	Vernissage: Jahresausstellung der Mitglieder Öffnungstage: Samstag und Sonntag, 14 – 18 Uhr Ausstellungsdauer bis 11.08.2024
09.07.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Sommerfest des Seniorencafés, Kath. Gemeindehaus
10.07.	9 Uhr	Schwäbischer Albverein	Schonterhöhe – Oberbergfelsen – Buschelkapelle – Berneck – Gasthaus Burgruine - Schonterhöhe
11.07.	19 Uhr	Schurwaldschule RS und WRS	Abschlussfeier, Haug-Erkinger-Festsaal
12.07.	17 Uhr	Turnverein	XXS-Liga, Sportpark Lindach
12.07.	20 Uhr	1. Musikverein	Abendserenade vor dem Rathaus
13.07.	12 Uhr	FC Rechberghausen	AH-Turnier / 9m-Turnier, Sportpark Lindach
14.07.	9 Uhr	FC Rechberghausen	Jugendturnier, Sportpark Lindach
17.07.	19 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus
18.07.	18 Uhr	Georg-Thierer-Grundschule	Abschlussfeier Kl. 4, Haug-Erkinger-Festsaal
18.07.	20 Uhr	Gemeinde Rechberghausen	Jazz im Park
19.07.	20 Uhr	Musikverein Rechberghausen	Abendserenade vor dem Rathaus (Ersatztermin)
20.07.	Ab 8 Uhr	Guggamusigg Rommdreibr	Altpapiersammlung
20.07.	9 – 11 Uhr	Bürgerinitiative Clean-Up	Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal
20.07.	18 Uhr	Sparda-Team	Sommernachtslauf, Landschaftspark „Grüne Mitte“
20.07.	18 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Sommerfest der KJG, Schüle-Garten
21.07.	11 Uhr	Kath. und Evang. Kirchengemeinde	Ökumenischer Familiengottesdienst zum Familientag, Landschaftspark „Grüne Mitte“
21.07.	11 – 15:30 Uhr	Gemeinde	Familientag, Landschaftspark „Grüne Mitte“
21.07.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Vom Naturfreundehaus Breech vorbei am Grenzstein der drei Landkreise Göppingen, Remsmurr und Ostalb zur Rehalden- Hütte
21.07.	14:45 Uhr	NZ Furchenrutscher	Nabada, Landschaftspark „Grüne Mitte“
24.07.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
26./27.07.	21:30 Uhr	Gemeinde	Open-Air-Kino, Landschaftspark „Grüne Mitte“
27.07.	9 – 12 Uhr	Gemeinde	Repair-Café, Werkraum Georg-Thierer-Grundschule
27.07.	14-16 Uhr	Apfelsaftverein	Sommerschnittunterweisung mit Gärtnermeister Gunther Weiß, Treffpunkt: Oberhausen, Hof Hummel
26. - 02.08.		Kath. Kirchengemeinde	KJG-Sommerzeltlager, Oberkessach
28. - 03.08.		Kath. Kirchengemeinde	Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom

August

03.08.	17:30 Uhr	Gemeinde	Sommernachtsfest, Landschaftspark „Grüne Mitte“
10./11.08.		Gemeinde	Gartenmarkt, Landschaftspark „Grüne Mitte“
11.08.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Nordalb: Feuerwehrheim und Nordalbrunde
13.08.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Seniorencafé, Kath. Gemeindehaus
15.08.	18:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Hock, Kath. Kirche
16.08.	19 Uhr	Kulturmühle	Vernissage: „Farbenfänger sehen rot“, Fotoclub Farbenfänger Öffnungstage: Samstag und Sonntag, 14 – 18 Uhr Ausstellungsdauer bis 15.09.2024
18. – 25.08.		Gemeinde	Kindertheaterwoche, Haug-Erkinger-Festsaal
21.08.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Besuch Landschaftspark Plochingen und kleine Wanderung im historischen Plochingen mit Einkehr
25.08.	11 – 18 Uhr	Förderverein Landschaftspark Töbele	Hüttenöffnung, Landschaftspark „Grüne Mitte“

September

01.09.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Nassachtal-Runde
05.09.	13 Uhr	VdK Östlicher Schurwald	Halbtagesausflug, Abfahrt Bahnhof
07.09.	Ab 8 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Altpapiersammlung der KJG und Kath. Kirchengemeinde
08.09.	13:30 Uhr	LandFrauen	Hüttenöffnung, LandFrauengärtle
09.09.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag
10.09.	12 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Jahresausflug des Seniorencafés
10.09.	14 Uhr	Schurwaldschule RS und WRS	Einschulungsfeier Klassen 5, Haug-Erkinger-Festsaal
13.09.	10 Uhr	Georg-Thierer-Grundschule	Einschulungsfeier, Haug-Erkinger-Festsaal
14.09.	9 – 16:30 Uhr	Gemeinde	Flohmarkt, Ortsmitte
15.09.	11 – 18 Uhr	Förderverein Landschaftspark Töbele	Hüttenöffnung, Förderverein Landschaftspark
15.09.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Filsgau – „Filsgautreffen aller Ortsgruppen“ Gausternwande- rung 100 Jahre Richtfest des Wasserberghaus
18.09.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
18.09.	19 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus
20.09.	15:30 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Almfest und Radtour zu Betreuungsgebieten des NABU Östlicher Schurwald, Treffpunkt: Gewinn Bruckwasen (hinterer Teil)
20.09.	19 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Schalomgottesdienst
21.09.	9 – 11 Uhr	Bürgerinitiative Clean-Up	Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal
25.09.	14:30 Uhr	Gemeinde	65. Begegnungsfest der älteren Generation, Haug-Erkinger-Festsaal
26.09.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss
28.09.	9 – 12 Uhr	Gemeinde	Repair-Café, Werkraum Georg-Thierer-Grundschule
28./29.09.	11 – 18 Uhr	Kulturmühle	Weibermarkt
29.09.	9 Uhr	Schwäbischer Albverein	„Herzog-Jäger-Pfad“ – Premium-Wander-Weg bei Waldenbuch

Oktober

06.10.	9:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Erntedank, anschl. Imbiss, Kath. Kirche und Pfarramt
06.10.	11 Uhr	Kulturmühle	Vernissage: „Moment und Dauer“, Hans Gunsch und Regine Krupp-Mez, Öffnungstage: Samstag und Sonntag, 14 – 18 Uhr Ausstellungsdauer bis 27.10.2024
08.10.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Herbstfest des Seniorencafés, Kath. Gemeindehaus
10.10.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag
12.10.	19 Uhr	1. Musikverein	Böhmische Nacht, Haug-Erkinger Festsaal
13.10.	9 Uhr	Schwäbischer Albverein	Filsgau – Teilbegehung des Löwenpfades „Heldentour“ OG Weißenstein
13.10.	10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Erntedankfamiliengottesdienst mit Gemeindefest in Bartenbach
13.10.	13:30 Uhr	LandFrauen	Hüttenöffnung, LandFrauengärtle

16.10.	18:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus
19.10.	9 – 11 Uhr	Bürgerinitiative Clean-Up	Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal
19.10.	18 Uhr	Guggamusigg Rommdreibr	17. Gugg-A-Feschd, Haug-Erkinger-Festsaal
23.10.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
23.10.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Rund um Bartenbach
24.10.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss
26.10.	9 – 12 Uhr	Gemeinde	Repair-Café, Werkraum Georg-Thierer-Grundschule
27.10.	11 Uhr	Gemeinde	Liedmatinée im Ochsenaal

November

01.11.	10 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Festgottesdienst an Allerheiligen, anschl. Öffnung der gräflichen Gruft, Kath. Kirche
01.11.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Gräberbesuch auf dem Friedhof
03.11.	18 Uhr	camerata nova	Konzert, Kath. Kirche
07.11.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag
09.11.	Ab 8 Uhr	Guggamusigg Rommdreibr	Altpapiersammlung
09.11.	21 Uhr	Kulturmühle	Culturemill Dance Party, DJ Wulle B.
10.11.	9:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Buchsonntag und Weihnachtsbuchausstellung der Schloßmarkt- bücherei, Kath. Kirche und Schloßmarkt- bücherei
11.11.	18 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Martinusritt vom Schüle zum Kirchplatz
12.11.		Kath. Kirchengemeinde	Halbtagesausflug des Seniorencafés
13.11.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Spielburg-Runde
15.11.	14 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Expedition entlang des Tobelbaches 2. Teil, Treffpunkt: Radwegbrücke über den Herrenbach
16.11. - 15.12.		Kulturmühle	Online-Auktion der Mitgliederkunstwerke
16.11.	9 – 11 Uhr	Bürgerinitiative Clean-Up	Müllsammelaktion, Treffpunkt: Haug-Erkinger-Festsaal
16.11.	19 Uhr NZ	Furchenrutscher	Prunksitzung, Haug-Erkinger-Festsaal
17.11.	10:30 Uhr	Gemeinde	Volkstrauertag
20.11.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
20.11.	18:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Da steckt doch mehr dahinter... Bibelabend für Neugierige, Kath. Gemeindehaus
20.11.	19 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zu Buß- und Bettag mit Posaunenchor
22.11.	14 Uhr	NABU Östlicher Schurwald	Wir pflanzen eine Streuobstwiese
23.11.	19:30 Uhr	Mandolinenorchester	Musikalischer Abend im Haug-Erkinger-Festsaal
24.11.	10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Ewigkeitssonntag, Gedenken an die Verstorbenen des Kirchen- jahres, Gemeindezentrum Bartenbach
28.11.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss
30.11.	9 – 12 Uhr	Gemeinde	Repair-Café, Werkraum Georg-Thierer-Grundschule
30.11.	15 – 20 Uhr	Gemeinde	Weihnachtsmarkt, Ortsmitte

Dezember

01.12.	11 – 18 Uhr	Gemeinde	Weihnachtsmarkt, Ortsmitte
01.12.	10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Festgottesdienst zum 1. Advent
05.12.	14:30 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag
07.12.	14 Uhr	VdK Östlicher Schurwald	Adventsfeier, Landgasthof „Zum Roten Ochsen“
10.12.	14 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Seniorencafé, Kath. Gemeindehaus
13.12.	15 Uhr	Schwäbischer Albverein	Jahresabschlussfeier mit Jubilarehrung
13.12.	19 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Schalomgottesdienst, Bartenbach
13.12.	19:30 Uhr	Kath. und Evang. Kirchengemeinde	Hausgebete im Advent
15.12.	13 Uhr	Schwäbischer Albverein	Jahresabschlusswanderung
15.12.	15 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Weihnachtsoratorium für Kinder in der Kath. Kirche
	19 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Weihnachtsoratorium Teile I-III in der Kath. Kirche
18.12.	12 Uhr	Krankenpflegeverein St. Michael	Gemeinsamer Mittagstisch, Kath. Gemeindehaus
19.12.	20:30 Uhr	Gemeinde	Jazz im Schloss

24.12.	6:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Rorate der KJG, Kath. Kirche
24.12.	15 Uhr	Kath. und Evang. Kirchengemeinde	Familiengottesdienst in Stationen
24.12.	18 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Christvesper
24.12.	22 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Christmette, Kath. Kirche
25.12.	10 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Festgottesdienst am Weihnachtsfest, Kath. Kirche
25.12.	10 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Musikalischer Festgottesdienst, Evang. Kirche
31.12.	18 Uhr	Kath. und Evang. Kirchengemeinde	Ökumenische Jahresschlussandacht, Kath. Kirche



Impressum

Verantwortlich für den Jahresrückblick und den Veranstaltungskalender:

Herausgeber: Gemeinde Rechberghausen,
 Amtsgasse 4, 73098 Rechberghausen, Tel. 07161 501-0
www.rechberghausen.de info@gemeinde.rechberghausen.de

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Fotos Jahresrückblick: G. Skutta, G. Carlucci, M. Paule, J. Dangelmayr, N. Nitzsche, Furchenrutscher, NAJU, Rommdreibr, R. Staudenmaier, B. Leinss, TV Rechberghausen, E. Haugg, Y. Kößler, Kulturmühle, B. Betz, E. Beck, Feuerwehr Rechberghausen, Schurwaldschule, G. Ramm, Mandolinenorchester